

# **ZÜRCHER STÄDTEINDEX DER KONSUMENTENPREISE 2010**

# INHALT

<b>1</b>	<b>ZÜRCHER STÄDTEINDEX DER KONSUMENTENPREISE 2010</b>	<b>3</b>
<b>2</b>	<b>GEWICHTUNG UND PREISENTWICKLUNG NACH HAUPTGRUPPEN</b>	<b>4</b>
<b>3</b>	<b>DER ZÜRCHER STÄDTEINDEX IM VERGLEICH</b>	<b>14</b>
<b>4</b>	<b>ENTWICKLUNG DER KAUFKRAFT EINES ZÜRCHER INDEXFRANKENS</b>	<b>16</b>
	<b>ANHANGTABELLEN</b>	<b>17</b>
	<b>GLOSSAR</b>	<b>28</b>
	<b>QUELLEN</b>	<b>31</b>
	<b>VERZEICHNIS DER TABELLEN UND GRAFIKEN</b>	<b>31</b>

## Herausgeberin, Redaktion und Administration

Stadt Zürich  
Präsidialdepartement  
Statistik Stadt Zürich

Autor  
Martin Annaheim

Auskunft  
Martin Annaheim  
Telefon 044 412 08 10

E-Mail  
statistik@zuerich.ch

Internet  
www.stadt-zuerich.ch/statistik

Preis  
Einzelverkauf Fr. 15.–  
Artikel-Nr. 1 000 501  
Abonnement Fr. 12.–  
Artikel-Nr. 1 000 606

Reihe  
Zürcher Städteindex der  
Konsumentenpreise  
ISSN 1663-3164

Bezugsquelle  
Statistik Stadt Zürich  
Napfgasse 6, 8001 Zürich  
Telefon 044 412 08 10  
Telefax 044 412 08 40

Copyright  
Statistik Stadt Zürich,  
Zürich 2011  
Abdruck – ausser für kom-  
merzielle Nutzung – unter  
Quellenangabe gestattet  
22.11.2011/anm

Committed to Excellence  
nach EFQM

## Zeichenerklärung

Drei Punkte (...) anstelle einer Zahl bedeuten, dass diese weggelassen wurde, weil sie keine Aussagekraft hat.

 Mehr Daten zu einer Tabelle sind in der Tabellensammlung unter [www.stadt-zuerich.ch/statistik](http://www.stadt-zuerich.ch/statistik) verfügbar.

## Rundungsdifferenzen

Die Zahlen in den Tabellen sind auf 1 bzw. 3 Nachkommastellen gerundet. Totalbeträge können deshalb von der Summe der Einzelwerte geringfügig abweichen.

## 1

## ZÜRCHER STÄDTEINDEX DER KONSUMENTENPREISE 2010

Der Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise ist 2010 im Jahresdurchschnitt um 0,6 Prozent gestiegen. Die mittlere Jahresteuierung lag 2009 bei minus 0,5 Prozent und 2008 bei plus 2,5 Prozent. Der Mietpreisindex, der wichtigste Teilindex des Zürcher Städteindex, stieg 2010 um durchschnittlich 0,7 Prozent. 2009 lag die mittlere Jahresteuierung des Mietpreisindex bei 2,7 Prozent, 2008 bei 3,7 Prozent.

Die Preisentwicklung war 2010 einmal mehr stark von den Erdölprodukten geprägt. Der durchschnittliche Heizölpreis stieg gegenüber dem Vorjahr um 23,7 Prozent, und die Preise für Treibstoffe zogen um 8,3 Prozent an. Die Folge davon waren deutlich gestiegene Preisniveaus in den Hauptgruppen *Wohnen und Energie* (+1,9%) sowie *Verkehr* (+2,3%). Wesentlich zum Anstieg der Teuerung trugen auch die höheren Preise in den Hauptgruppen *Restaurants und Hotels* (+1,2%) sowie *Bekleidung und Schuhe* (+1,1%) bei. Preisdämpfend hingegen wirkten die Rückgänge in den Hauptgruppen *Freizeit und Kultur* (-2,0%) sowie *Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke* (-1,1%).

Sieben der zwölf Hauptgruppen des Zürcher Städteindex wiesen 2010 positive Jahresteuierungsraten aus. Und auch die Rate der Kerninflation, bei der die stark schwankenden Preise für Nahrungsmittel, Getränke, Tabak, Saisonprodukte, Energie und Treibstoffe ausgeschlossen werden, lag im positiven Bereich, wenn auch mit 0,2 Prozent deutlich unter derjenigen des Totalindex (+0,6%).

#### Durchschnittliche Jahresteuierung

2010	+ 0,6 Prozent
2009	- 0,5 Prozent
2008	+ 2,5 Prozent

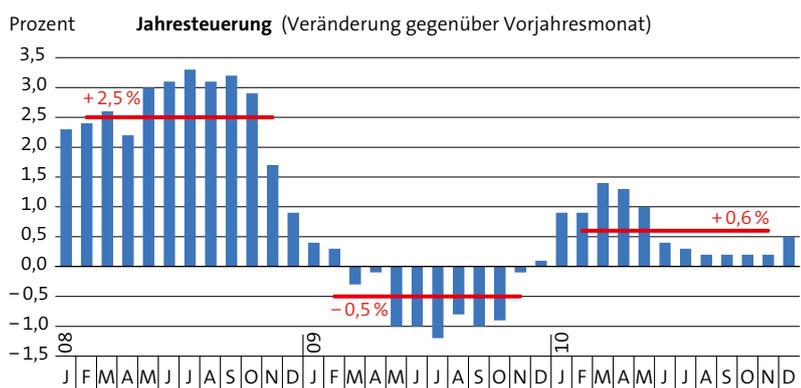
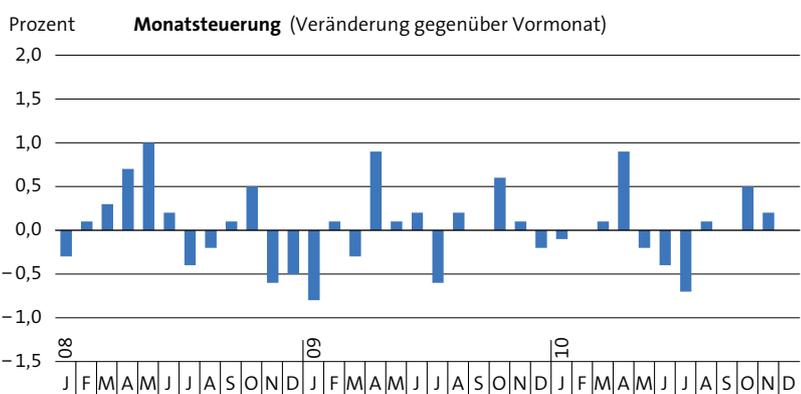
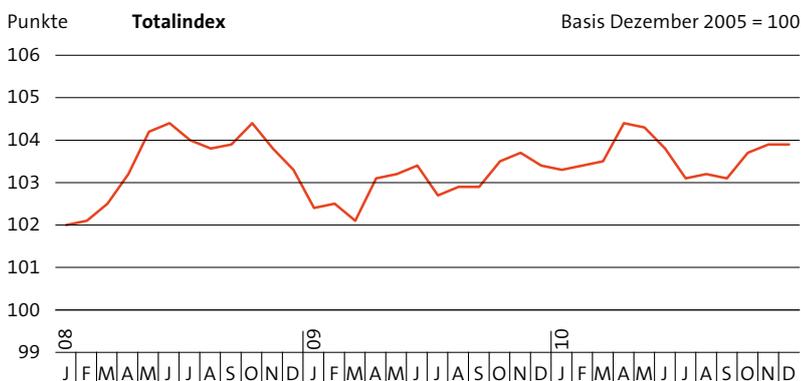
#### Entwicklung nach Herkunft und Art der Güter

2010 stieg das Preisniveau der Inlandgüter im Jahresdurchschnitt um 0,5 Prozent und jenes der Auslandgüter um 1,0 Prozent. Die Waren wurden um durchschnittlich 0,6 Prozent teurer. Vor allem die nichtdauerhaften Waren, also beispielsweise Heizöl und Treibstoffe sowie alkoholische Getränke und Tabakwaren trugen mit einem Plus von 1,6 Prozent zum Anstieg bei. Die halbdauerhaften Güter, wie beispielsweise Kleider und Schuhe, stiegen durchschnittlich um 0,4 Prozent. Die dauerhaften Güter wie Möbel sowie Fernseh- und Audio-Videoeräte, Fotoapparate und Personalcomputer dämpften hingegen mit einem Minus von 1,9 Prozent den Preisanstieg. Die Preise für Dienstleistungen stiegen 2010 im Jahresdurchschnitt um 0,6 Prozent – die privaten um 0,6 Prozent, die öffentlichen um 0,7 Prozent.

#### Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise

► Januar 2008 – Dezember 2010

G\_1



— Jahresdurchschnitte

## GEWICHTUNG UND PRESENTWICKLUNG NACH HAUPTGRUPPEN

Die Indexpositionen des Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise werden jedes Jahr neu gewichtet und so den sich verändernden Konsumgewohnheiten angepasst. Grundlage für die Gewichtung bildet jeweils die vom Bundesamt für Statistik jährlich durchgeführte Haushaltsbudgeterhebung (HABE). Bei rund 3000 aus dem Telefonverzeichnis zufällig ausgewählten Privathaushalten werden die Ausgaben für Güter und Dienstleistungen detailliert erhoben und zu einer durchschnittlichen Ausgabenstruktur hochgerechnet. Ausgehend von dieser Ausgabenverteilung werden die einzelnen Indexpositionen des Warenkorbs gewichtet.

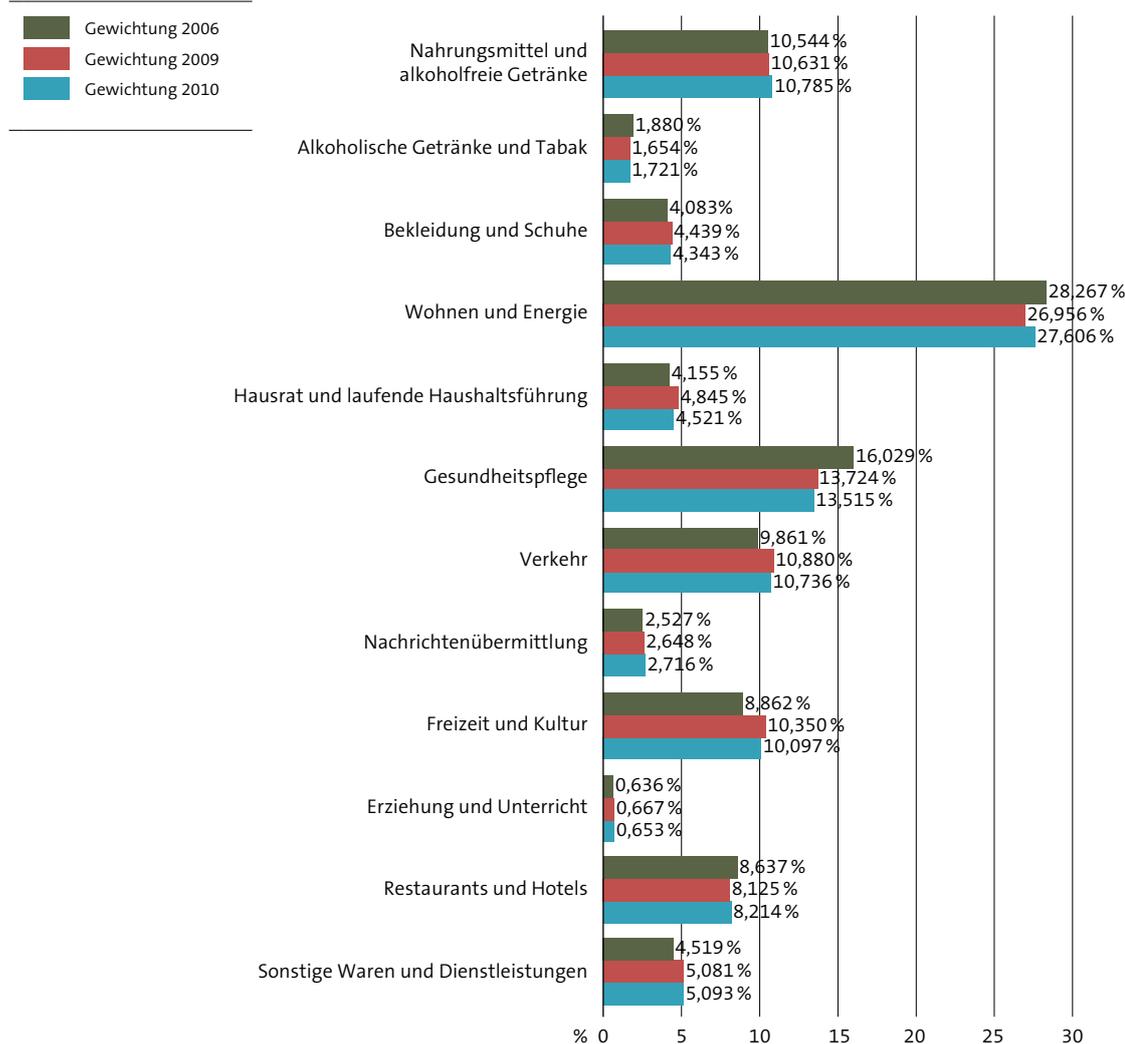
Die Grafik G\_2 zeigt die Gewichtungen der zwölf Hauptgruppen des Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise in den Jahren 2006, 2009 und 2010 (2006 war das erste Jahr der aktuellen Basis Dezember 2005 = 100). 2010 stiegen im Vergleich zum Vorjahr die Gewichtsanteile der Hauptgruppen *Nah-*

*rungsmittel und alkoholfreie Getränke, Alkoholische Getränke und Tabak, Wohnen und Energie, Nachrichtenübermittlung, Restaurants und Hotels sowie Sonstige Waren und Dienstleistungen.* Die Gewichtsanteile der Hauptgruppen *Bekleidung und Schuhe, Hausrat und laufende Haushaltsführung, Gesundheitspflege, Verkehr, Freizeit und Kultur sowie Erziehung und Unterricht* hingegen sanken.

Einen Überblick über die Veränderungen der durchschnittlichen Jahresteuern der zwölf Hauptgruppen im Jahr 2010 gibt die Grafik G\_3. Bei sieben der zwölf Hauptgruppen stiegen die durchschnittlichen Preisniveaus zwischen 1,1 und 2,3 Prozent und somit deutlich stärker als der Totalindex (+0,6%). Die von den Preisen für Erdölprodukte stark beeinflussten Hauptgruppen *Verkehr* (Treibstoffe) sowie *Wohnen und Energie* (Heizöl) wiesen mit 2,3 bzw. 1,9 Prozent die höchsten Zuwachsraten auf. Bei fünf Hauptgruppen lagen die Raten der mittleren

**Grobstruktur des Warenkorbes des Zürcher Städteindex**  
 ► Gewichtungen in % der 12 Hauptgruppen, 2006, 2009 und 2010

G\_2



Jahresteuering im negativen Bereich. Den stärksten Rückgang verzeichneten mit 2,0 bzw. 1,4 die Bereiche *Freizeit und Kultur* sowie *Nachrichtenübermittlung*. Einen wichtigen Beitrag zur Dämpfung der Teuerung leistete auch die Hauptgruppe *Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke* mit einem durchschnittlichen Rückgang von 1,1 Prozent.

Wie sich die zwölf Hauptgruppen des Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise in den Jahren 2008 bis 2010 von Monat zu Monat entwickelt haben, ist auf den Seiten 12 und 13 grafisch dargestellt (Grafik G\_10). Die Grafiken auf den linken Seitenhälften zeigen die Indexverläufe der einzelnen Hauptgruppen und des Totalindex in Punkten, die Grafiken auf den rechten Seitenhälften die prozentualen Veränderungen der einzelnen Hauptgruppenindizes und des Totalindex gegenüber dem Vorjahresmonat.

#### Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke

Das Preisniveau der Hauptgruppe *Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke* sank 2010 im Jahresdurchschnitt um 1,1 Prozent (Vorjahr: -0,2%). Nahrungsmittel wurden 1,2 Prozent günstiger, alkoholfreie Getränke 0,5 Prozent. Nahezu alle Warengruppen dieses Bereichs verzeichneten Preisrückgänge. Lediglich Gemüse und Kartoffeln (+1,4%) sowie Kaffee, Tee, Kakao und Nährgetranke (+0,4%) wiesen im Vergleich zum Vorjahr positive Raten bei der mittleren Jahresteuering aus.

#### Alkoholische Getränke und Tabak

Im Bereich *Alkoholische Getränke und Tabak* stiegen die Preise 2010 um durchschnittlich 1,2 Prozent (Vorjahr: +2,7%). Verantwortlich für den Anstieg waren vor allem die höheren Preise für Tabakwaren (+4,1%). Bei den alkoholischen Getränken wurde insbesondere Bier teurer (+1,9%); die Preise für Wein und Spirituosen hingegen gaben etwas nach (-0,7% bzw. -0,1%).

#### Bekleidung und Schuhe

Das Preisniveau der Hauptgruppe *Bekleidung und Schuhe* stieg 2010 im Jahresdurchschnitt um 1,1 Prozent (Vorjahr: +2,4%). Damenkleider wurden 1,9 Prozent teurer, Herrenkleider 0,7 Prozent und Kinderkleider 1,2 Prozent. Die Preise für Sportbekleidung zogen um 2,5 Prozent an, und für Bekleidungszubehör und -stoffe musste man 4,8 Prozent mehr bezahlen. In der Produktgruppe Schuhe hingegen sanken die Preise um durchschnittlich 1,4 Prozent. Verantwortlich dafür war der Preisrückgang um 4,3 Prozent bei den Damenschuhen. Herren- und Kinderschuhe indes wurden etwas teurer (+2,4% bzw. +0,6%).

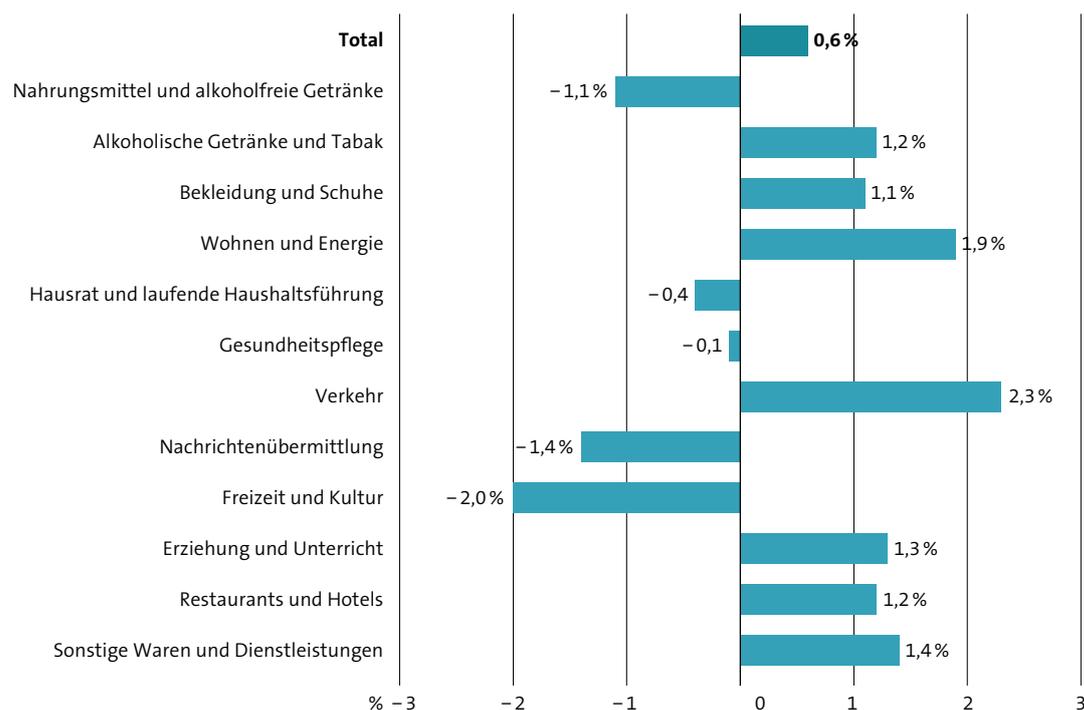
#### Wohnen und Energie

Der Bereich *Wohnen und Energie* verzeichnete 2010 einen durchschnittlichen Preisanstieg um 1,9 Prozent (Vorjahr: -1,1%). Hauptverantwortlich dafür waren die Heizölpreise, die im Vergleich zum Vorjahr um 23,7 Prozent stiegen. Teurer

### Durchschnittliche Jahresteuering der 12 Hauptgruppen

► Veränderung der Jahresdurchschnitte in % gegenüber Vorjahr, 2010

G\_3



wurden auch Gas (+3,5%), Elektrizität (+2,3%) und Holzpellets (+3,1%). Die Preise für Fernwärme hingegen sanken um 8,7 Prozent. Die Wohnungsmieten, die als Mietpreisindex (siehe auch Grafik G\_9) speziell ausgewiesen werden und die mit einem Anteil von gut 21 Prozent an den Gesamtausgaben der grössten Ausgabenposten der privaten Haushalte sind, zogen um 0,7 Prozent an. Etwas mehr bezahlen musste man auch für den laufenden Unterhalt der Wohnung (+1,2%).

#### Hausrat und laufende Haushaltsführung

Im Bereich *Hausrat und laufende Haushaltsführung* sank 2010 das Preisniveau im Durchschnitt um 0,4 Prozent (Vorjahr: +0,8%). Weniger bezahlen musste man für Möbel und Einrichtungszubehör (-0,7%), für Haushaltsgeräte (-0,9%), für Werkzeuge, Kleinfmaterial und anderes Zubehör (-0,7%) sowie für Waren und Dienstleistungen für die laufende Haushaltsführung (-0,4%). Teurer hingegen wurden unter anderem Bodenbeläge und Teppiche (+2,7%) sowie Glaswaren, Geschirr und andere Gebrauchsgüter (+0,9%).

#### Gesundheitspflege

Das Preisniveau der Hauptgruppe *Gesundheitspflege* sank 2010 im Jahresdurchschnitt leicht um 0,1 Prozent (Vorjahr: +0,5%). Verantwortlich dafür war der Preisrückgang bei den Medikamenten (-4,9%). Die Preise für medizinische Apparate und Geräte gaben ebenfalls etwas nach (-0,6%). Mehr bezahlen indes musste man im Spital (+1,1%) und beim Zahnarzt (+1,0%) sowie für andere Gesundheitsleistungen wie beispielsweise Spitex und Labor (+3,6%).

#### Verkehr

Im Bereich *Verkehr* stiegen die Preise 2010 um durchschnittlich 2,3 Prozent (Vorjahr: -3,2%). Die Entwicklung war in dieser Hauptgruppe wesentlich von den Treibstoffpreisen abhängig, die um insgesamt 8,3 Prozent anzogen: Benzin wurde um 8,5 Prozent teurer, Diesel um 7,3 Prozent. Mehr bezahlen musste man auch für Linienflüge (+6,8%) sowie für neue Autos (+0,5%). Preisaufläge gab es im Weiteren bei den Transportdienstleistungen: Die Tarife für Fahrten mit den SBB zogen im Jahresdurchschnitt um 0,5 Prozent an, jene für Bus-, Tram- und S-Bahnfahrten im Zürcher Verkehrsverbund 0,2 Prozent. Günstiger hingegen wurden unter anderem Occasions-Autos (-3,1%).

#### Nachrichtenübermittlung

Im Bereich *Nachrichtenübermittlung* sanken die Preise 2010 im Jahresdurchschnitt um 1,4 Prozent

(Vorjahr: -4,9%). Ursache für den Rückgang waren vor allem günstigere Gebühren für die Mobilnetztelefonie (-4,0%). Weniger bezahlen musste man auch für Telekomgeräte (-5,5%). Die Tarife für Festnetztelefonie und für Postdienste hingegen zogen etwas an (+1,1% bzw. +2,6%).

#### Freizeit und Kultur

Das Preisniveau der Hauptgruppe *Freizeit und Kultur* sank 2010 um durchschnittlich 2,0 Prozent (Vorjahr: -0,6%). Günstiger wurden insbesondere Personalcomputer und Zubehör (-15,9%), Fernseh- und Audio-Videogeräte (-8,2%), Foto-, Kino- und optische Geräte (-8,4%) sowie Pauschalreisen (-4,2%). Teurer wurden hingegen Freizeit- und Kulturdienstleistungen (+1,0%) sowie Zeitungen, Bücher und Schreibwaren (+1,7%).

#### Erziehung und Unterricht

Im Bereich *Erziehung und Unterricht* stieg das Preisniveau 2010 um durchschnittlich 1,3 Prozent (Vorjahr: +1,7%). Die grundlegende Schul- und Berufsbildung wurde um 2,1 Prozent teurer, die höhere Berufsbildung und Hochschulen um 0,8 Prozent und die Kosten für Weiterbildungskurse um 1,4 Prozent.

#### Restaurants und Hotels

Das Preisniveau der Hauptgruppe *Restaurants und Hotels* stieg 2010 im Jahresdurchschnitt um 1,2 Prozent (Vorjahr: +1,5%). Mehr bezahlen musste man für Mahlzeiten und Getränke in Restaurants und Cafés (+1,1% bzw. +1,6%), für Mahlzeiten zum Mitnehmen (+1,7%) sowie für Mahlzeiten und Getränke in Personalrestaurants (+1,5% bzw. +0,9%). Zum Anstieg trugen im Weiteren auch die höheren Preise in der Hotellerie und Parahotellerie bei (+0,2% bzw. +1,4%).

#### Sonstige Waren und Dienstleistungen

Im Bereich *Sonstige Waren und Dienstleistungen* stieg das Preisniveau 2010 um durchschnittlich 1,4 Prozent (Vorjahr +0,4%). Ursache dafür waren vor allem die höheren Versicherungsprämien (+2,5%), insbesondere der Anstieg der privaten Krankenversicherung um 6,9 Prozent. Die Prämien für die Hausrat- und die Motorfahrzeugversicherung indes gaben etwas nach (-0,8% bzw. -0,4%). Die Tarife der sozialen Einrichtungen, wozu die Kinderkrippen zählen, stiegen um 3,4 Prozent. Und für Coiffeurleistungen musste man 1,9 Prozent mehr bezahlen. Toilettenartikel und Geräte für die Körperpflege wurden hingegen günstiger (-0,6% bzw. -0,4%).

## Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise

► Gewichtung, Jahresdurchschnitt, Veränderung der Jahresdurchschnitte, 2008–2010

T.1

Indexexposition	Gewichtung (%)			Jahresdurchschnitt (Punkte)			Veränderungen der Jahresdurchschnitte (%)		
	2008	2009	2010	2008	2009	2010	2007–2008	2008–2009	2009–2010
Basis Dezember 2005 = 100									
<b>Total</b>	<b>100,000</b>	<b>100,000</b>	<b>100,000</b>	<b>103,5</b>	<b>103,0</b>	<b>103,6</b>	<b>2,5</b>	<b>-0,5</b>	<b>0,6</b>
<b>Hauptgruppen</b>									
Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	10,672	10,631	10,785	104,9	104,7	103,6	3,1	-0,2	-1,1
Alkoholische Getränke und Tabak	1,718	1,654	1,721	104,8	107,6	108,9	2,6	2,7	1,2
Bekleidung und Schuhe	4,263	4,439	4,343	98,1	100,5	101,6	4,0	2,4	1,1
Wohnen und Energie	28,056	26,956	27,606	107,3	106,1	108,0	5,2	-1,1	1,9
Hausrat und laufende Haushaltsführung	4,582	4,845	4,521	101,6	102,4	102,0	0,8	0,8	-0,4
Gesundheitspflege	13,916	13,724	13,515	99,6	100,1	100,0	-0,5	0,5	-0,1
Verkehr	10,856	10,880	10,736	106,1	102,7	105,0	3,3	-3,2	2,3
Nachrichtenübermittlung	2,827	2,648	2,716	92,7	88,2	86,9	-2,9	-4,9	-1,4
Freizeit und Kultur	10,202	10,350	10,097	99,6	99,0	97,0	0,6	-0,6	-2,0
Erziehung und Unterricht	0,648	0,667	0,653	102,3	104,1	105,4	0,4	1,7	1,3
Restaurants und Hotels	7,832	8,125	8,214	105,1	106,7	108,0	2,5	1,5	1,2
Sonstige Waren und Dienstleistungen	4,428	5,081	5,093	101,7	102,1	103,6	0,8	0,4	1,4
<b>Art der Güter</b>									
Waren	41,840	42,131	40,754	103,1	99,9	100,6	3,2	-3,0	0,6
nichtdauerhafte Waren	25,369	25,423	24,374	106,1	100,9	102,5	4,9	-4,8	1,6
halbdauerhafte Waren	7,612	7,749	7,552	98,8	100,3	100,7	2,4	1,5	0,4
dauerhafte Waren	8,859	8,959	8,828	98,2	96,6	94,8	-1,0	-1,6	-1,9
Dienstleistungen	58,160	57,869	59,246	103,7	105,2	105,9	2,1	1,4	0,6
private Dienstleistungen	49,603	49,438	50,753	103,8	105,4	106,0	2,3	1,5	0,6
öffentliche Dienstleistungen	8,557	8,431	8,493	103,0	104,1	104,9	0,5	1,1	0,7
<b>Herkunft der Güter</b>									
Inland	72,593	72,007	73,579	103,3	104,5	105,0	1,9	1,2	0,5
Ausland	27,407	27,993	26,421	103,9	99,0	100,0	4,3	-4,7	1,0
<b>Weitere Sondergliederungen</b>									
Wohnungsmiete	21,127	19,813	21,349	105,7	108,5	109,2	3,7	2,7	0,7
Index ohne Wohnungsmiete	78,873	80,187	78,651	102,9	101,5	102,2	2,3	-1,3	0,6
Erdölprodukte	4,508	4,724	3,559	123,7	91,9	104,5	17,8	-25,7	13,7
Index ohne Erdölprodukte	95,492	95,276	96,441	102,5	103,3	103,4	1,8	0,8	0,1
Gesundheit	13,916	13,724	13,515	99,6	100,1	100,0	-0,5	0,5	-0,1
Index ohne Gesundheit	86,084	86,276	86,485	104,2	103,5	104,3	3,1	-0,6	0,7
Bekleidung und Schuhe	4,263	4,439	4,343	98,1	100,5	101,6	4,0	2,4	1,1
Index ohne Bekleidung und Schuhe	95,737	95,561	95,657	103,7	103,1	103,7	2,5	-0,6	0,6
Tabakwaren	0,671	0,563	0,635	107,6	112,8	117,4	3,2	4,8	4,1
Index ohne Tabakwaren	99,329	99,437	99,365	103,4	102,9	103,6	2,5	-0,5	0,6
Alkoholische Getränke	2,118	2,171	2,132	103,9	105,4	106,3	2,8	1,4	0,9
Index ohne Alkoholische Getränke	97,882	97,829	97,868	103,5	102,9	103,6	2,5	-0,5	0,6
Saisonprodukte	2,754	2,848	2,691	109,6	107,6	107,7	1,5	-1,8	0,1
Index ohne Saisonprodukte	97,246	97,152	97,309	103,3	102,8	103,5	2,6	-0,4	0,7
Administrierte Preise	19,596	19,578	19,467	100,4	100,6	101,1	0,1	0,1	0,5
Index ohne administrierte Preise	80,404	80,422	80,533	104,3	103,6	104,3	3,2	-0,6	0,7
Kerninflation <sup>1</sup>	79,259	78,927	80,160	102,1	103,1	103,3	1,6	1,0	0,2
Kerninflation <sup>2</sup>	62,289	62,069	63,153	102,7	103,8	104,0	2,2	1,1	0,2
<b>Nahrung, Getränke und Tabak ohne Saisonprodukte</b>									
Saisonprodukte	2,754	2,848	2,691	109,6	107,6	107,7	1,5	-1,8	0,1
Energie und Treibstoff	7,234	7,551	6,145	116,0	96,6	105,5	12,1	-16,7	9,2

1 Kerninflation 1 = Total ohne Nahrung, Getränke, Tabak, Saisonprodukte, Energie und Treibstoffe.

2 Kerninflation 2 = Kerninflation 1 ohne Produkte mit administrierten Preisen.

## Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise

► Veränderung gegenüber Vorjahresmonat, Beitrag zur Veränderung, 2008–2010



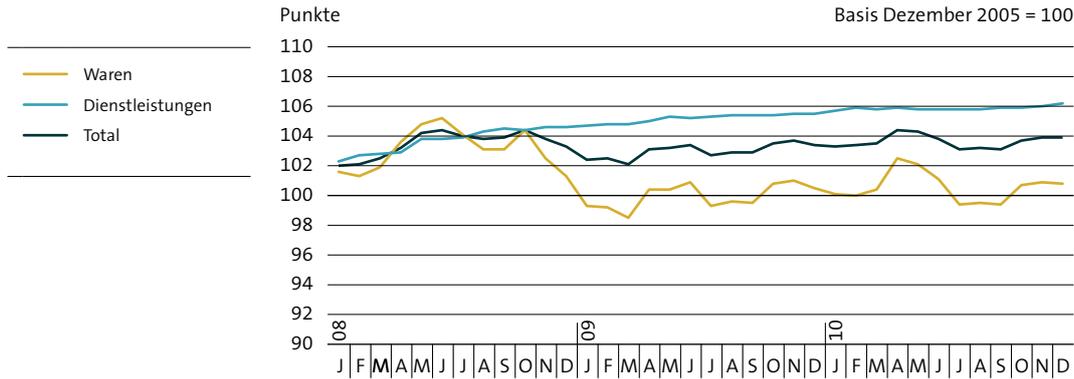
T\_2

Indexposition	Indexstand im Dezember (Punkte)			Veränderung (%) gegenüber Vorjahresmonat			Betrag zur Veränderung des Totalindex		
	2008	2009	2010	Dez. 07– Dez. 08	Dez. 08– Dez. 09	Dez. 09– Dez. 10	Dez. 07– Dez. 08	Dez. 08– Dez. 09	Dez. 09– Dez. 10
Basis Dezember 2005 = 100									
<b>Total</b>	<b>103,3</b>	<b>103,4</b>	<b>103,9</b>	<b>0,9</b>	<b>0,1</b>	<b>0,5</b>	<b>0,939</b>	<b>0,135</b>	<b>0,482</b>
<b>Hauptgruppen</b>									
Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	105,8	103,2	101,9	3,1	-2,5	-1,3	0,328	-0,263	-0,136
Alkoholische Getränke und Tabak	106,1	108,1	109,6	2,7	1,9	1,4	0,047	0,031	0,024
Bekleidung und Schuhe	105,6	106,6	109,0	0,9	1,0	2,3	0,037	0,045	0,098
Wohnen und Energie	106,5	106,4	108,5	2,3	-0,1	1,9	0,646	-0,025	0,534
Hausrat und laufende Haushaltsführung	102,3	102,9	101,8	0,9	0,6	-1,1	0,041	0,029	-0,049
Gesundheitspflege	99,7	100,4	99,8	-0,3	0,7	-0,5	-0,039	0,097	-0,074
Verkehr	101,3	104,0	105,6	-3,3	2,6	1,6	-0,360	0,281	0,172
Nachrichtenübermittlung	92,0	88,5	86,9	-2,7	-3,8	-1,7	-0,077	-0,100	-0,047
Freizeit und Kultur	99,5	98,8	96,6	0,2	-0,7	-2,2	0,025	-0,077	-0,226
Erziehung und Unterricht	103,7	104,8	106,9	1,9	1,1	2,0	0,012	0,007	0,013
Restaurants und Hotels	105,4	106,8	108,3	3,0	1,3	1,4	0,234	0,108	0,113
Sonstige Waren und Dienstleistungen	102,2	102,2	103,4	1,0	0,1	1,2	0,045	0,003	0,059
<b>Art der Güter</b>									
Waren	101,3	100,5	100,8	-1,2	-0,8	0,3	-0,485	-0,351	...
nichtdauerhafte Waren	102,1	100,9	101,9	-1,6	-1,1	0,9	-0,412	-0,284	...
halbdauerhafte Waren	102,8	104,1	104,9	0,5	1,3	0,8	0,035	0,098	...
dauerhafte Waren	97,7	95,9	93,9	-1,2	-1,8	-2,0	-0,109	-0,165	...
Dienstleistungen	104,6	105,5	106,2	2,4	0,8	0,6	1,424	0,486	...
private Dienstleistungen	104,9	105,7	106,2	2,8	0,8	0,5	1,378	0,398	...
öffentliche Dienstleistungen	103,3	104,4	106,1	0,5	1,0	1,7	0,047	0,088	...
<b>Herkunft der Güter</b>									
Inland	104,2	104,6	105,2	2,3	0,4	0,5	1,646	0,319	0,366
Ausland	100,7	100,1	100,5	-2,6	-0,7	0,4	-0,707	-0,183	0,116
<b>Weitere Sondergliederungen</b>									
Wohnungsmiete	107,6	109,0	109,5	4,3	1,3	0,5	0,906	0,264	...
Index ohne Wohnungsmiete	102,1	101,9	102,4	0,0	-0,2	0,5	0,033	-0,129	...
Erdölprodukte	92,8	95,9	106,7	-21,2	3,3	11,2	-0,956	0,158	...
Index ohne Erdölprodukte	103,5	103,5	103,6	2,0	0,0	0,1	1,895	-0,022	...
Gesundheit	99,7	100,4	99,8	-0,3	0,7	-0,5	-0,039	0,097	...
Index ohne Gesundheit	103,9	104,0	104,6	1,1	0,0	0,6	0,978	0,038	...
Bekleidung und Schuhe	105,6	106,6	109,0	0,9	1,0	2,3	0,037	0,045	...
Index ohne Bekleidung und Schuhe	103,2	103,3	103,7	0,9	0,1	0,4	0,902	0,090	...
Tabakwaren	109,5	116,1	120,6	2,5	6,0	3,8	0,016	0,034	...
Index ohne Tabakwaren	103,2	103,3	103,8	0,9	0,1	0,5	0,923	0,101	...
Alkoholische Getränke	104,8	105,0	106,2	3,3	0,3	1,1	0,070	0,006	...
Index ohne Alkoholische Getränke	103,2	103,4	103,8	0,9	0,1	0,5	0,869	0,129	...
Saisonprodukte	107,8	103,4	103,2	0,6	-4,1	-0,1	0,018	-0,118	...
Index ohne Saisonprodukte	103,1	103,4	103,9	0,9	0,3	0,5	0,921	0,253	...
Administrierte Preise	100,9	100,4	101,3	0,8	-0,5	1,0	0,150	-0,101	...
Index ohne administrierte Preise	103,9	104,2	104,6	1,0	0,3	0,4	0,789	0,236	...
Kerninflation <sup>1</sup>	103,1	103,6	103,0	1,7	0,5	-0,7	1,310	0,418	...
Kerninflation <sup>2</sup>	104,0	104,5	103,2	2,2	0,5	-1,2	1,341	0,306	...
Nahrung, Getränke und Tabak ohne Saisonprodukte	105,0	103,9	106,9	3,6	-1,1	2,9	0,385	-0,118	...
Saisonprodukte	107,8	103,4	103,7	0,6	-4,1	0,3	0,018	-0,118	...
Energie und Treibstoff	99,1	98,5	104,5	-10,7	-0,6	6,1	-0,774	-0,047	...

1 Kerninflation 1 = Total ohne Nahrung, Getränke, Tabak, Saisonprodukte, Energie und Treibstoffe.

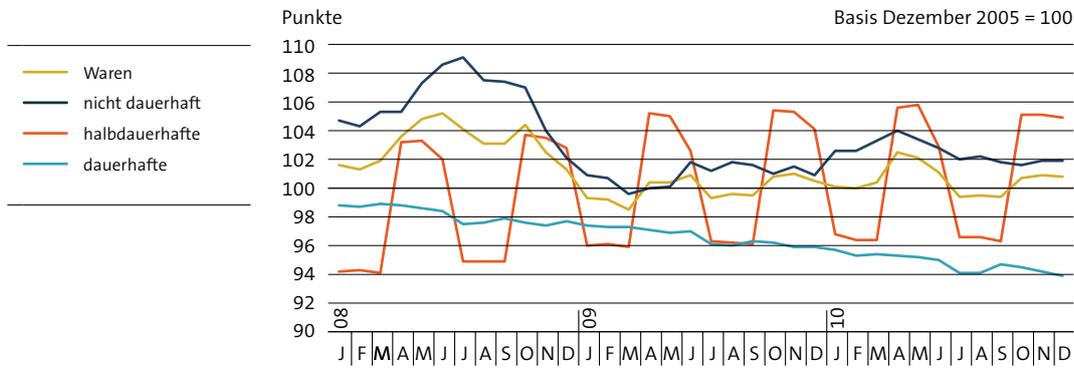
2 Kerninflation 2 = Kerninflation 1 ohne Produkte mit administrierten Preisen.

**Indexverlauf der Waren und Dienstleistungen** G\_4a  
 ▶ Januar 2008 – Dezember 2010



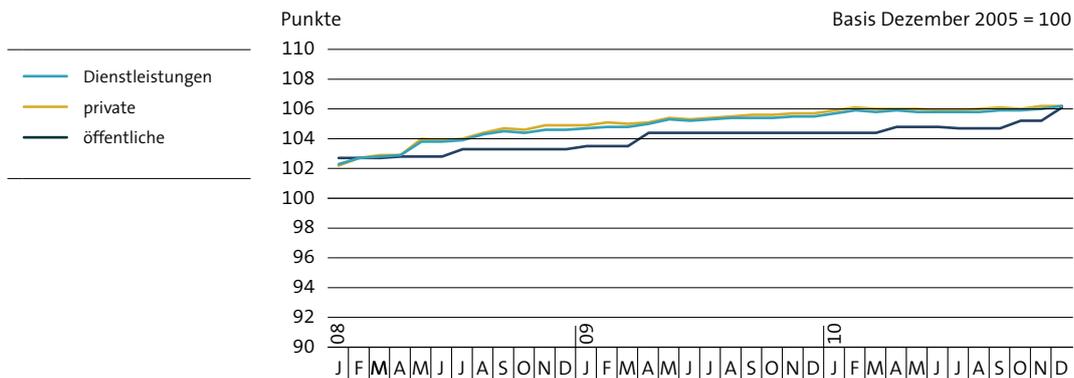
Im Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise haben die Waren ein Gewicht von knapp 42 Prozent, die Dienstleistungen eines von gut 58 Prozent (wovon etwas mehr als 21% auf die Wohnungsmieten entfallen). Die Waren wie auch die Dienstleistungen wurden 2010 im Jahresdurchschnitt um je 0,6 Prozent teurer. Zum Vergleich: Der Totalindex stieg im gleichen Zeitraum ebenfalls um 0,6 Prozent.

**Indexverlauf der Waren** G\_4b  
 ▶ Januar 2008 – Dezember 2010



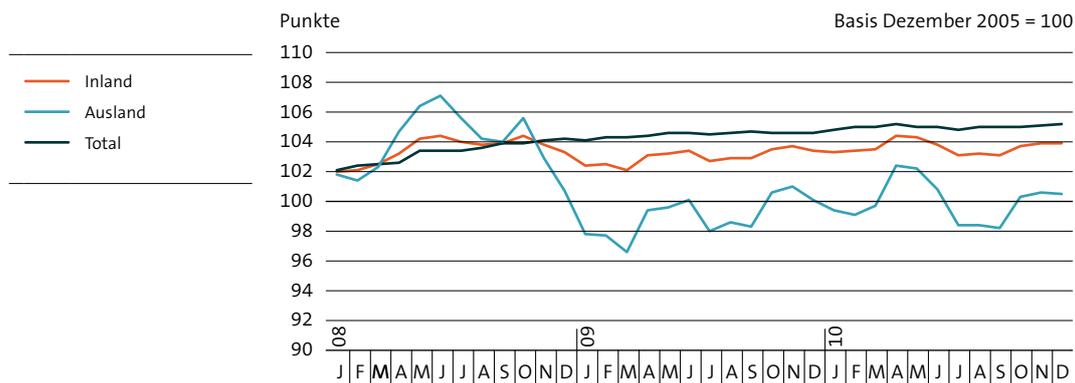
Das Preisniveau der nicht-dauerhaften Güter stieg 2010 im Jahresdurchschnitt um 1,6 Prozent, jenes der halbdauerhaften Güter um 0,4 Prozent an. Das Zackenmuster beim Indexverlauf der halbdauerhaften Güter ist eine Folge der Winter- und Sommerschlussverkäufe. Die Preise der dauerhaften Güter sanken 2010 um durchschnittlich 1,9 Prozent – insbesondere der günstigeren Computer sowie Fernseh- und Audio-Video-Geräte wegen.

**Indexverlauf der Dienstleistungen** G\_4c  
 ▶ Januar 2008 – Dezember 2010



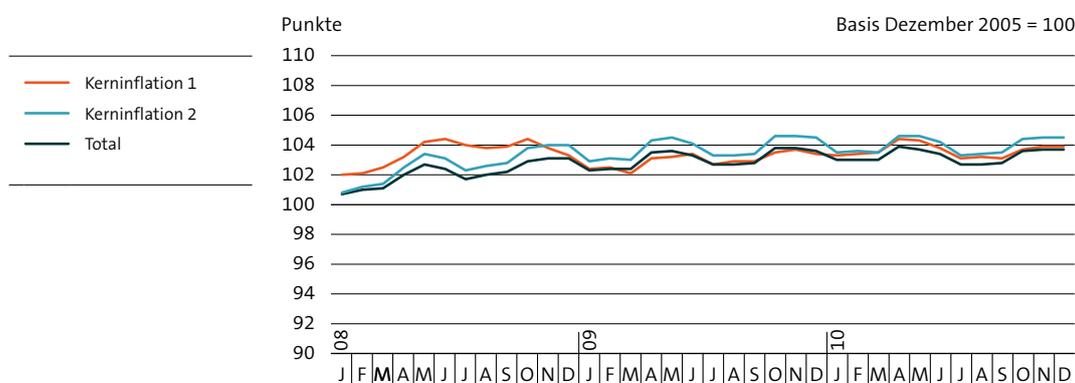
Der Index der privaten Dienstleistungen, wozu die Wohnungsmieten, die Position mit dem grössten Gewicht im Index (21,1%), aber auch ärztliche Leistungen sowie die Pauschalreisen zählen, stieg 2010 im Jahresdurchschnitt um 0,6 Prozent. Im gleichen Zeitraum stieg der Index der öffentlichen Dienstleistungen – Posttarife, Spitalleistungen, Tarife im öffentlichen Verkehr usw. – um 0,7 Prozent.

**Indexverlauf der Inland- und Auslandgüter** 6\_5  
 ▶ Januar 2008 – Dezember 2010



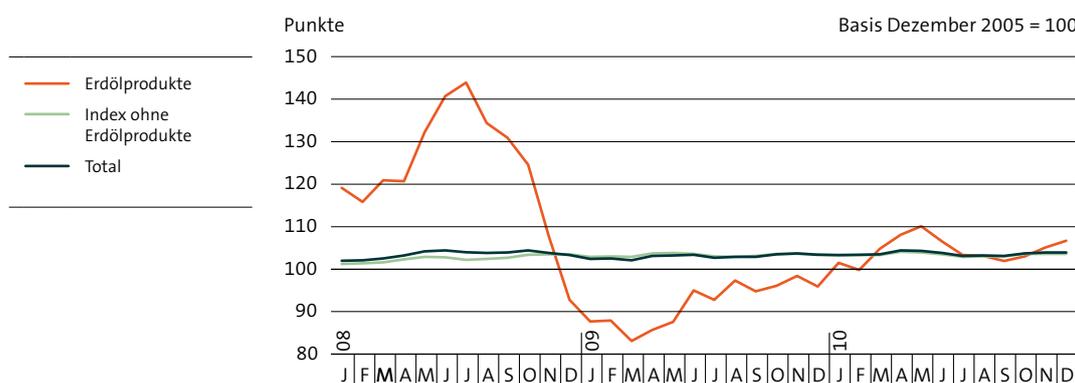
Im Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise sind knapp drei Viertel der Güter Inlandgüter (72,6%) und gut ein Viertel Auslandgüter (27,4%). Die einheimischen Güter wurden 2010 im Jahresdurchschnitt um 0,5 Prozent teurer; das Preisniveau der Auslandgüter um 1,0 Prozent – insbesondere der höheren Preise für Erdölprodukte wegen. Zum Vergleich: Der Totalindex stieg im gleichen Zeitraum um 0,6 Prozent.

**Indexverlauf der Kerninflation** 6\_6  
 ▶ Januar 2008 – Dezember 2010



Die Kerninflation des Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise, bei der die stark schwankenden Preise wie beispielsweise die Nahrungsmittelpreise sowie die Preise für Heizöl und Treibstoffe aus der Berechnung ausgeklammert werden, stieg 2010 um 0,2 Prozent (Kerninflation 1 und Kerninflation 2). Beide Raten lagen also deutlich unter derjenigen des Totalindex, die im gleichen Zeitraum um 0,6 Prozent anzog.

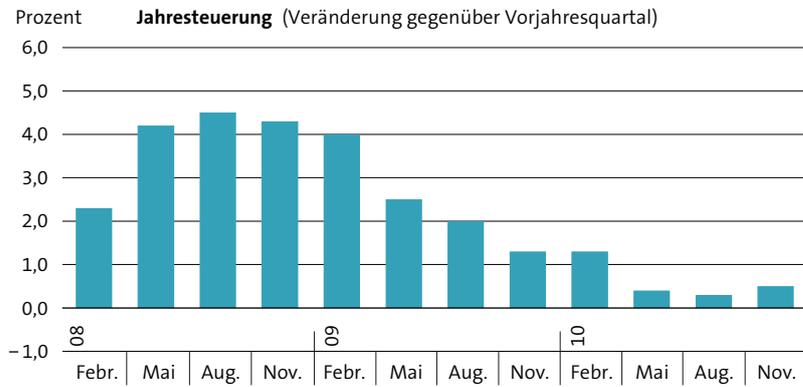
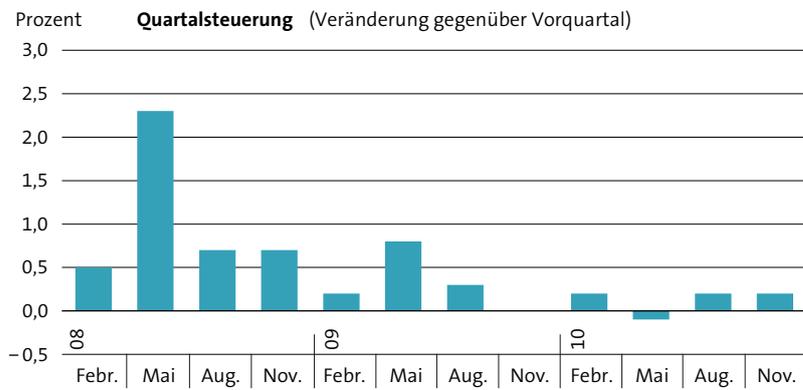
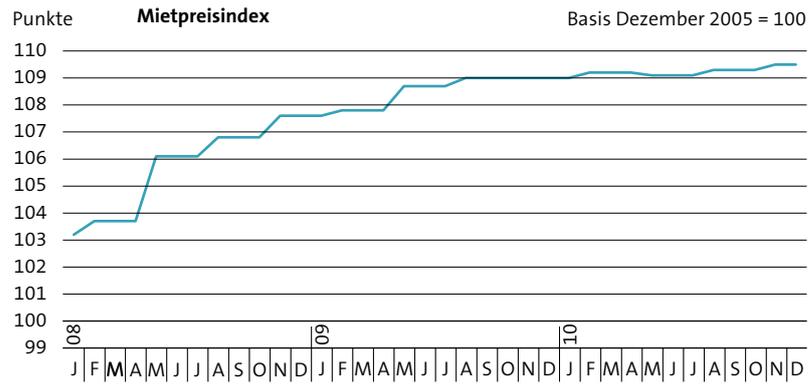
**Erdölprodukte sowie Index mit und ohne Erdölprodukte** 6\_7  
 ▶ Januar 2008 – Dezember 2010



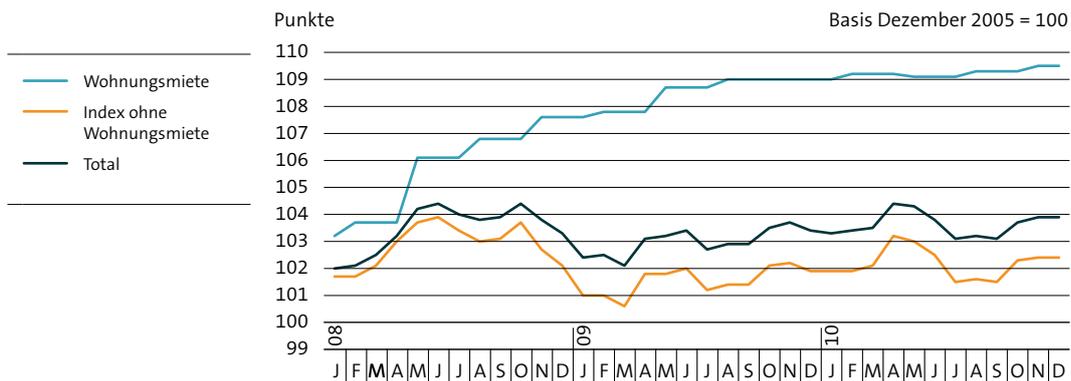
Der Index der Erdölprodukte – Heizöl und Treibstoffe – stieg 2010 im Jahresdurchschnitt um nicht weniger als 13,7 Prozent (Vorjahr: –25,7%). Ohne den Einfluss der Erdölprodukte wäre der Totalindex 2010 nicht um 0,6 Prozent, sondern lediglich um 0,1 Prozent gestiegen.

#1 Definition siehe Glossar.

**Zürcher Städteindex der Mietpreise** G\_8  
 ► Wohnungsmiete, Januar 2008 – Dezember 2010



**Wohnungsmiete, Index ohne Wohnungsmiete sowie Totalindex** G\_9  
 ► Januar 2008 – Dezember 2010



**Indexverlauf und Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat der Hauptgruppen des Zürcher Städteindex** ▶ Januar 2008 – Dezember 2010

G\_10



**Indexverlauf und Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat der Hauptgruppen des Zürcher Städteindex ▶ Januar 2008 – Dezember 2010**

G\_10



### 3 DER ZÜRCHER STÄDTEINDEX IM VERGLEICH

Der Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise ist der älteste Preisindex der Schweiz, bekanntlich aber nicht der einzige. Das Bundesamt für Statistik berechnet monatlich den Landesindex der Konsumentenpreise und auch die Kantone Basel-Stadt und Genf veröffentlichen jeden Monat ihre eigenen Indizes. Wer die verschiedenen Indizes vergleichen will, muss Folgendes beachten:

- Die Indizes geben Auskunft darüber, in welchem Ausmass sich die Preise der Güter und Dienstleistungen im Verlaufe der Zeit verändert haben; sie sagen aber nichts über die absolute Höhe der Preise aus. Die unterschiedlich hohen regionalen Indexziffern dürfen also nicht als Unterschiede der absoluten Preisniveaus gewertet werden.
- Ein grosser Teil der Güter- und Dienstleistungspreise werden heute einheitlich für die ganze Schweiz erhoben, so zum Beispiel die Preise der Hauptgruppen *Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke, Alkoholische Getränke und Tabak, Bekleidung und Schuhe, Hausrat und laufende Haushaltsführung* sowie *Nachrichtenübermittlung*. Die Preise der erwähnten Hauptgruppen haben aus diesem Grund überall die gleichen Veränderungsraten.
- Die einzelnen regionalen Indexziffern sind sich auch deshalb sehr ähnlich, weil die Rahmenbedingungen für die Entwicklung der Konsumentenpreise in der ganzen Schweiz mehr oder weniger gleich sind.

Trotz dieser Einschränkungen bestehen markante Unterschiede zwischen den verschiedenen Konsumentenpreisindizes. In der Tabelle T\_3 sind die Veränderungsraten der Jahresmittel für die Total- und Mietpreisindizes sowie für die Indizes ohne Wohnungsmiete aufgeführt, und die Grafik G\_11 zeigt die Verläufe der Mietpreisindizes der verschiedenen Regionen.

Auskunft über die Preisentwicklung in den verschiedenen Regionen und der Gesamtschweiz zwischen Dezember 2009 und Dezember 2010 gibt die Tabelle T\_A5 im Anhang. Von Interesse sind hier vor allem die blau und grün markierten, also die regionalen und die regional beeinflussten Indexpositionen. (Bei den gelb markierten Positionen handelt es sich um gesamtschweizerisch einheitliche Indizes, deren Veränderungsraten in den drei regionalen Indizes und im Landesindex übereinstimmen.) Damit man eine Vorstellung vom Einfluss der einzelnen Positionen auf den Gesamtindex hat, sind in der Tabelle die Gewichte gemäss dem Landesindex der Konsumentenpreise für das Jahr 2010 angegeben. Dabei ist zu bedenken, dass sich die Gewichte von Jahr zu Jahr leicht ändern – für den Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise siehe Grafik G\_2 – und dass die Wohnungsmiete im Zürcher Städteindex etwas stärker gewichtet ist als bei den andern Indizes (2010: Gewicht im Zürcher Städteindex 21,1 Prozent; Gewichte in den andern Indizes rund 19,5 Prozent).

#### Die regionalen Konsumentenpreisindizes und der Landesindex

► Basis Dezember 2005 = 100

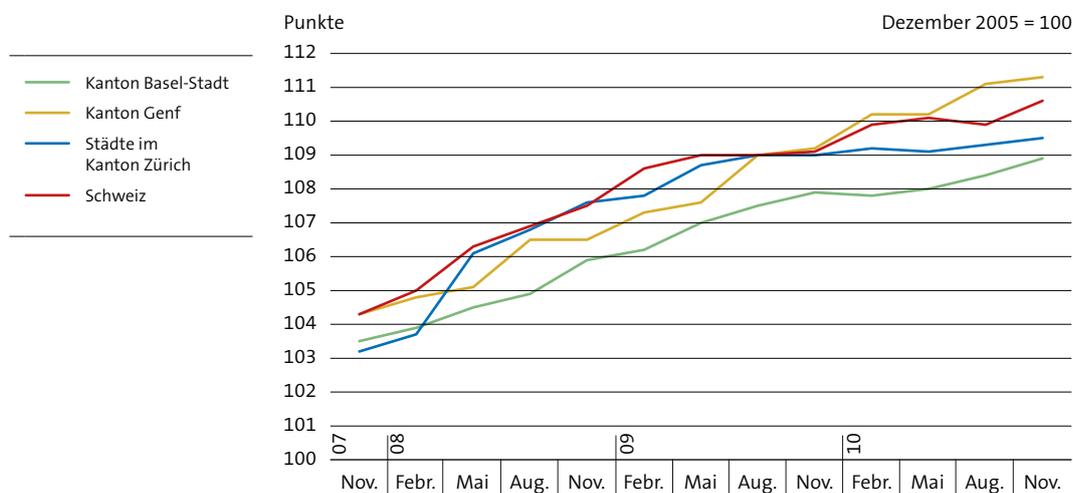
T\_3

	Jahresmittel (Punkte)			Veränderung (%)		
	2008	2009	2010	2007–2008	2008–2009	2009–2010
<b>Totalindex</b>						
Basler Index	103,6	103,2	104,0	2,6	-0,4	0,8
Genfer Index	103,5	103,0	103,9	2,6	-0,5	0,9
Zürcher Städteindex	103,5	103,0	103,6	2,5	-0,5	0,6
Landesindex	103,7	103,2	103,9	2,4	-0,5	0,7
<b>Mietpreisindex (= Wohnungsmiete)</b>						
Basler Index	104,6	107,0	108,2	2,3	2,3	1,1
Genfer Index	105,5	108,1	110,5	2,2	2,4	2,3
Zürcher Städteindex	105,7	108,5	109,2	3,7	2,7	0,7
Landesindex	106,1	108,8	110,0	2,4	2,5	1,1
<b>Index ohne Wohnungsmiete</b>						
Basler Index	103,3	102,3	103,1	2,6	-1,0	0,8
Genfer Index	103,0	101,9	102,4	2,7	-1,1	0,5
Zürcher Städteindex	102,9	101,5	102,2	2,3	-1,3	0,6
Landesindex	103,1	102,0	102,6	2,4	-1,1	0,6

Die Totalindizes der einzelnen Regionen und der Gesamtschweiz entwickelten sich zwischen Dezember 2009 und Dezember 2010 ähnlich: Der Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise wies wie der Landesindex eine Teuerung von 0,5 Prozent aus. Damit lagen der Zürcher und der gesamtschweizerische Index leicht unter den Raten des Genfer Index (+0,6%) und des Basler Index (+0,8%). Markante Unterschiede sind jedoch bei den meisten regionalen Indexpositionen festzustellen. Die Wohnungsmiete (= Mietpreisindex) beispielsweise, die am stärksten gewichtete Position, schlug in den Städten des Kantons Zürich lediglich um 0,5 Prozent auf. Im Genfer Index zogen die Mietzinse um 1,9 Prozent an,

im Landesindex um 1,4 Prozent und im Basler Index um 0,9 Prozent. Bei einigen Indexpositionen unterschieden sich die Veränderungsdaten der einzelnen Regionen und der Gesamtschweiz sogar im Vorzeichen: Die Indexziffer der Warengruppe Restaurants und Cafés sank in Basel um 0,5 Prozent, während sie in den andern Regionen anstieg – in Genf und in Zürich um je 1,3 Prozent und in der Gesamtschweiz um 0,7 Prozent. Unterschiedlich haben sich auch die Indizes der Hauptgruppe *Gesundheitspflege* entwickelt. Während in den Städten des Kantons Zürich, in Genf und in der Gesamtschweiz die Preise in diesem Ausgabenbereich um 0,5 bis 1,1 Prozent nachgaben, betrug in Basel der Preisrückgang lediglich 0,1 Prozent.

**Die regionalen Mietpreisindizes und der Schweizer Mietpreisindex** 6\_11  
 ► November 2007 – November 2010



4

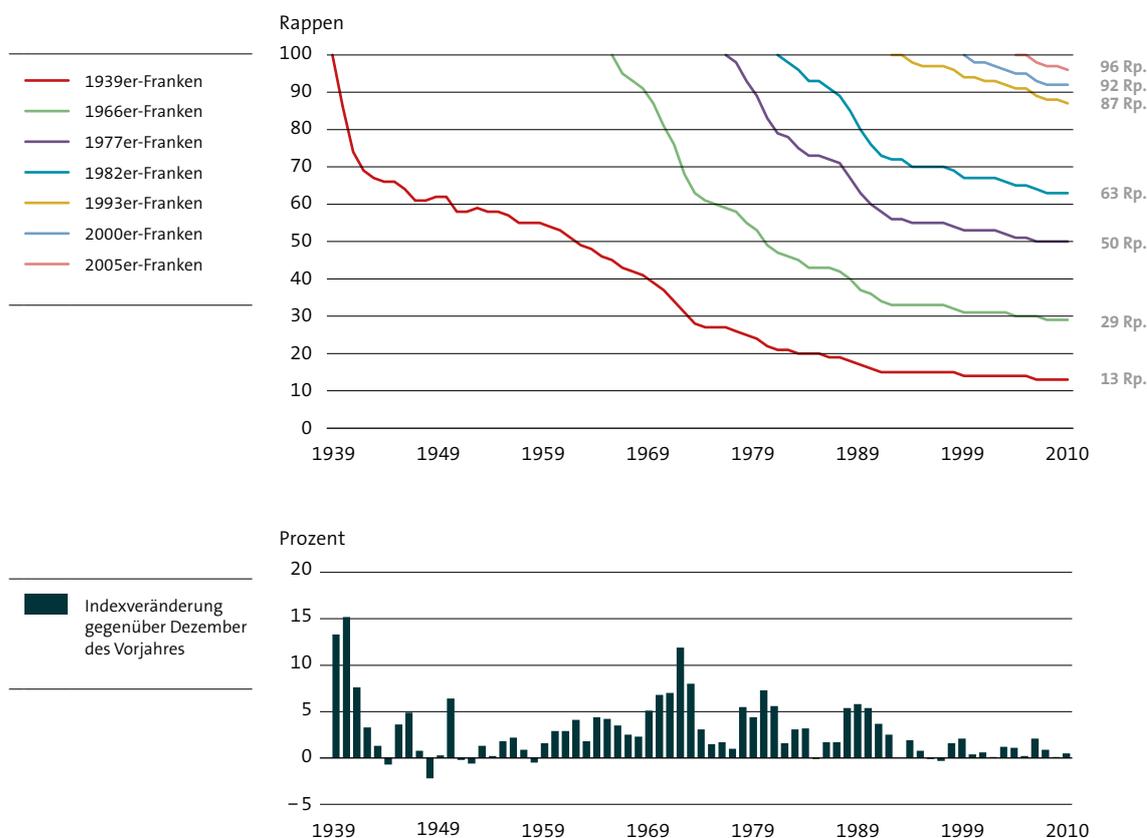
## ENTWICKLUNG DER KAUFKRAFT EINES ZÜRCHER INDEXFRANKENS

Der Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise misst die durchschnittliche Preisentwicklung der für den privaten Verbrauch repräsentativen Güter und Dienstleistungen. Sein Kehrwert zeigt demzufolge die Entwicklung der Kaufkraft des Geldes an. Der Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise ist zwischen Dezember 2005 und Dezember 2010 um 3,9 Prozent gestiegen; das heisst mit andern Worten: Mit dem im Dezember 2005 für den Privatkonsum ausgegebenen Geldbetrag, konnte man im Dezember 2010 nur noch rund 96 Prozent des Verbrauchs bezahlen. Der besseren Anschaulichkeit wegen wird die Kaufkraftentwicklung am sogenannten Zürcher Indexfranken gemessen: Der Indexfranken vom Dezember 2005 hatte im Dezember 2010 eine Kaufkraft von nur noch 96 Rappen. Wie sich der Zürcher Indexfranken während verschiedener Zeiträume entwickelte, zeigt die Grafik G\_12. Im unteren Teil

der Grafik sind die Veränderungsraten des Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise gegenüber dem Dezember des Vorjahres zwischen 1939 und 2010 als Balken dargestellt. Der obere Teil der Grafik zeigt die Verläufe der verschiedenen Indexfranken als fallende Kurven. Der Indexfranken vom Dezember 1939 beispielsweise hatte im Dezember 2010 nur noch eine Kaufkraft von 13 Rappen. Die vollständigen Zahlenreihen für die verschiedenen Zeiträume sind in der Anhangtabelle T\_A6 bzw. in der zur Publikation gehörenden Excelarbeitsmappe im Internet zu finden.

Da nicht nur der Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise, sondern auch die Löhne gestiegen sind, bedeutet die abnehmende Kaufkraft des Zürcher Indexfranken nicht, dass sich der Lebensstandard der Zürcherinnen und Zürcher verschlechtert hätte.

**Entwicklung der Kaufkraft eines Zürcher Indexfrankens** G\_12  
 ► in Rappen 1939–2010



## ANHANGTABELLEN

## Alle Indexpositionen des Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise

► Gewichtung, Jahresdurchschnitt, Veränderung der Jahresdurchschnitte, 2008–2010



Indexposition	Gewichtung (%)			Jahresdurchschnitt (Punkte)			Veränderungen der Jahresdurchschnitte (%)		
	2008	2009	2010	2008	2009	2010	2007–2008	2008–2009	2009–2010
Basis Dezember 2005 = 100									
<b>Total</b>	<b>100,000</b>	<b>100,000</b>	<b>100,000</b>	<b>103,5</b>	<b>103,0</b>	<b>103,6</b>	<b>2,5</b>	<b>-0,5</b>	<b>0,6</b>
<b>Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke</b>	<b>10,672</b>	<b>10,631</b>	<b>10,785</b>	<b>104,9</b>	<b>104,7</b>	<b>103,6</b>	<b>3,1</b>	<b>-0,2</b>	<b>-1,1</b>
Nahrungsmittel	9,736	9,691	9,805	105,2	105,0	103,7	3,2	-0,3	-1,2
Brot, Mehl und Nahrungsmittel	1,630	1,617	1,679	104,6	105,1	103,9	4,6	0,5	-1,1
Reis	0,040	0,042	0,045	110,4	119,5	116,2	9,8	8,2	-2,8
Mehl	0,059	0,061	0,060	110,9	109,6	106,0	7,9	-1,1	-3,3
Brot, Konditorei- und Dauerbackwaren	1,216	1,201	1,225	104,2	104,7	104,1	4,1	0,5	-0,5
Brot	0,499	0,506	0,509	104,5	104,8	104,2	5,3	0,3	-0,6
Kleinbrot und -gebäck	0,164	0,159	0,165	109,9	111,9	112,1	6,9	1,9	0,1
Feingebäck und Konditoreiwaren	0,303	0,293	0,297	104,2	105,1	103,9	3,5	0,9	-1,1
Dauerbackwaren	0,250	0,243	0,254	99,7	99,1	99,1	0,6	-0,6	-0,1
Teigwaren	0,141	0,143	0,168	107,2	109,3	104,8	6,9	2,0	-4,2
Andere Getreideprodukte	0,174	0,170	0,181	101,4	99,5	98,5	3,5	-1,8	-1,0
Fleisch, Fleischwaren	2,397	2,412	2,408	105,3	105,9	103,9	3,9	0,6	-2,0
Fleisch, frisch oder tiefgekühlt	1,458	1,438	1,414	107,8	107,1	105,0	4,3	-0,6	-2,0
Rindfleisch	0,390	0,349	0,355	108,4	107,4	106,6	5,1	-0,9	-0,8
Kalbfleisch	0,131	0,146	0,116	108,6	109,6	106,5	6,3	1,0	-2,8
Schweinefleisch	0,337	0,338	0,309	111,8	108,4	103,4	6,7	-3,0	-4,6
Schafffleisch	0,081	0,100	0,070	110,0	112,9	114,4	5,3	2,6	1,3
Geflügel	0,304	0,302	0,355	100,8	100,1	99,0	-1,0	-0,7	-1,2
Anderes Fleisch	0,215	0,203	0,209	108,4	109,7	106,6	4,6	1,2	-2,8
Fleisch- und Wurstwaren	0,939	0,974	0,994	101,9	104,4	102,4	3,3	2,4	-1,9
Wurstwaren	0,501	0,511	0,535	102,8	106,8	106,8	3,5	3,9	0,0
Fleischwaren und zubereitetes Fleisch	0,438	0,463	0,459	100,8	101,6	97,5	3,0	0,8	-4,0
Fisch und Fischwaren	0,366	0,355	0,327	104,8	102,5	99,7	2,3	-2,2	-2,8
Fische, frisch	0,213	0,201	0,183	110,6	106,9	104,9	4,3	-3,3	-1,9
Fische, tiefgekühlt	0,070	0,074	0,071	98,0	98,5	97,0	1,6	0,5	-1,6
Fischkonserven und geräucherter Fisch	0,083	0,080	0,073	96,6	95,1	89,4	-2,2	-1,6	-6,0
Milch, Käse, Eier	1,652	1,666	1,723	103,1	102,3	100,9	3,6	-0,7	-1,4
Milch	0,301	0,311	0,290	106,0	103,0	101,1	5,3	-2,8	-1,8
Vollmilch	0,164	0,171	0,154	106,7	102,2	99,4	5,7	-4,2	-2,7
Andere Milch	0,137	0,140	0,136	104,9	103,7	102,9	4,7	-1,1	-0,8
Käse	0,778	0,765	0,824	102,3	102,2	100,7	2,6	-0,1	-1,4
Halbhart- und Hartkäse	0,455	0,460	0,528	103,7	104,6	103,6	3,4	0,9	-1,0
Frisch-, Weich- und Schmelzkäse	0,323	0,305	0,296	100,3	98,7	96,6	1,6	-1,6	-2,1
Andere Milcherzeugnisse	0,311	0,322	0,348	104,3	104,3	103,1	4,5	0,0	-1,1
Rahm	0,121	0,123	0,111	97,4	93,8	91,7	2,6	-3,7	-2,3
Eier	0,141	0,145	0,150	104,1	105,8	105,7	4,1	1,6	-0,1
Speisefette und Öle	0,267	0,277	0,276	105,8	107,2	106,1	5,7	1,3	-1,0
Butter	0,122	0,132	0,135	106,5	108,8	107,9	8,2	2,2	-0,9
Margarine, Speisefette und -öle	0,145	0,145	0,141	105,3	105,8	104,7	3,5	0,5	-1,1
Früchte, Gemüse und Kartoffeln	2,041	2,008	1,928	110,6	107,7	107,3	1,6	-2,6	-0,4
Früchte	0,856	0,872	0,859	108,9	106,7	103,7	3,9	-2,0	-2,7
Frische Früchte	0,699	0,710	0,682	111,1	108,0	104,3	4,7	-2,8	-3,4
Zitrusfrüchte	0,125	0,127	0,113	114,3	102,9	106,8	6,5	-10,0	3,8
Steinobst	0,119	0,112	0,102	122,2	117,3	106,0	3,8	-4,0	-9,6
Kernobst	0,152	0,161	0,152	105,2	110,5	105,0	3,9	5,0	-5,0
Bananen	0,081	0,073	0,081	100,2	97,5	99,6	-0,8	-2,7	2,1
Andere Früchte	0,222	0,237	0,234	112,4	107,1	101,9	6,4	-4,7	-4,8
Konservierte Früchte	0,157	0,162	0,177	100,0	101,4	101,0	0,3	1,3	-0,3
Gemüse und Kartoffeln	1,185	1,136	1,069	112,2	108,8	110,3	-0,1	-3,1	1,4
Frisches Gemüse und Kartoffeln	0,938	0,901	0,820	115,6	111,2	113,6	-0,3	-3,8	2,2
Fruchtgemüse	0,264	0,247	0,219	130,5	124,3	127,9	0,3	-4,8	2,9
Wurzelgemüse	0,163	0,145	0,135	116,2	107,2	109,6	0,3	-7,8	2,3
Salatgemüse	0,249	0,252	0,222	102,6	100,5	103,7	-2,0	-2,1	3,2
Kohlgemüse	0,058	0,064	0,054	122,6	118,1	123,0	4,2	-3,7	4,1
Zwiebeln	0,061	0,051	0,054	116,5	110,2	108,9	-1,9	-5,4	-1,2
Andere Gemüse	0,059	0,059	0,056	115,2	112,4	112,8	1,7	-2,5	0,4
Kartoffeln	0,084	0,083	0,080	107,6	107,7	102,8	-2,3	0,1	-4,5

## Alle Indexpositionen des Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise

► Gewichtung, Jahresdurchschnitt, Veränderung der Jahresdurchschnitte, 2008–2010

T\_A1



Indexposition	Gewichtung (%)			Jahresdurchschnitt (Punkte)			Veränderungen der Jahresdurchschnitte (%)		
	2008	2009	2010	2008	2009	2010	2007–2008	2008–2009	2009–2010
Basis Dezember 2005 = 100									
Konserviertes Gemüse	0,129	0,127	0,131	102,1	103,4	103,1	1,6	1,3	-0,4
Kartoffelhaltige Produkte	0,118	0,108	0,118	98,8	96,9	95,4	-0,7	-1,9	-1,5
Zucker, Konfitüren, Honig, Schokolade, Süswaren	0,665	0,659	0,702	101,7	104,7	104,5	3,4	2,9	-0,2
Konfitüren und Bienenhonig	0,096	0,088	0,105	98,7	103,2	107,4	0,6	4,6	4,0
Schokolade	0,317	0,339	0,354	102,3	107,2	105,8	5,7	4,9	-1,3
Süswaren	0,107	0,098	0,107	101,3	100,7	101,0	0,4	-0,6	0,3
Speiseeis	0,107	0,097	0,101	102,6	102,7	102,2	2,2	0,1	-0,5
Zucker	0,038	0,037	0,035	102,7	101,8	99,5	3,2	-0,9	-2,3
Sonstige Nahrungsmittel	0,718	0,697	0,762	101,1	101,4	101,2	1,4	0,2	-0,2
Suppen, Gewürze, Saucen	0,479	0,462	0,526	101,1	101,2	100,4	1,9	0,1	-0,8
Küchenfertige Nahrungsmittel	0,239	0,235	0,236	101,0	101,5	102,6	0,3	0,5	1,1
Alkoholfreie Getränke	0,936	0,940	0,980	101,7	102,2	101,7	1,7	0,5	-0,5
Kaffee, Tee, Kakao und Nährgetränke	0,331	0,325	0,372	99,9	100,4	100,8	0,7	0,6	0,4
Kaffee	0,242	0,241	0,282	100,0	100,4	101,0	0,7	0,4	0,6
Tee	0,060	0,058	0,058	100,3	101,5	100,4	0,4	1,2	-1,1
Kakao und Nährgetränke	0,029	0,026	0,032	98,3	98,1	99,3	1,0	-0,2	1,2
Mineralwässer, Süsgetränke und Säfte	0,605	0,615	0,608	102,6	103,1	102,1	2,3	0,5	-1,0
Natürliche Mineralwässer	0,184	0,175	0,169	102,5	103,3	102,2	1,3	0,7	-1,0
Süsgetränke	0,261	0,275	0,266	101,2	100,7	99,2	2,1	-0,4	-1,5
Frucht- und Gemüsesäfte	0,160	0,165	0,173	105,3	106,9	106,8	3,7	1,5	-0,1
<b>Alkoholische Getränke und Tabak</b>	<b>1,718</b>	<b>1,654</b>	<b>1,721</b>	<b>104,8</b>	<b>107,6</b>	<b>108,9</b>	<b>2,6</b>	<b>2,7</b>	<b>1,2</b>
Alkoholische Getränke	1,047	1,091	1,086	102,6	104,3	103,9	2,1	1,6	-0,3
Spirituosen	0,122	0,129	0,141	101,6	102,4	102,2	1,2	0,8	-0,1
Brände	0,071	0,086	0,093	100,5	101,4	101,3	1,0	0,9	0,0
Likör und Apéro-Getränke	0,051	0,043	0,048	103,8	104,5	104,1	1,6	0,7	-0,4
Wein	0,803	0,836	0,816	102,9	104,6	103,8	1,9	1,6	-0,7
Rotwein	0,548	0,585	0,562	102,3	103,7	102,9	1,9	1,4	-0,8
Rotwein, inländisch	0,182	0,173	0,152	102,2	103,5	103,7	0,7	1,3	0,2
Rotwein, ausländisch	0,366	0,412	0,410	102,3	103,9	102,6	2,3	1,6	-1,2
Weisswein	0,201	0,181	0,173	102,4	104,6	103,7	1,6	2,2	-0,9
Weisswein, inländisch	0,137	0,138	0,117	102,4	105,0	104,3	2,2	2,6	-0,7
Weisswein, ausländisch	0,064	0,043	0,056	103,5	104,4	103,1	0,6	0,9	-1,2
Schaumwein	0,054	0,070	0,081	110,5	112,0	111,2	4,2	1,3	-0,7
Bier	0,122	0,126	0,129	102,3	104,6	106,6	3,7	2,3	1,9
Tabakwaren	0,671	0,563	0,635	107,6	112,8	117,4	3,2	4,8	4,1
Zigaretten	0,640	0,516	0,604	107,8	113,1	117,7	3,2	4,9	4,1
Andere Tabakwaren	0,031	0,047	0,031	105,5	108,4	114,5	1,8	2,8	5,7
<b>Bekleidung und Schuhe</b>	<b>4,263</b>	<b>4,439</b>	<b>4,343</b>	<b>98,1</b>	<b>100,5</b>	<b>101,6</b>	<b>4,0</b>	<b>2,4</b>	<b>1,1</b>
Bekleidung	3,502	3,594	3,496	98,3	100,9	102,7	4,6	2,7	1,7
Bekleidungsartikel	3,223	3,290	3,218	98,3	101,0	102,6	5,0	2,7	1,6
Herrenbekleidung	0,946	0,954	0,926	94,3	97,4	98,1	1,2	3,2	0,7
Mäntel, Jacken und Vestons	0,200	0,169	0,185	96,6	98,2	99,1	-0,7	1,6	0,9
Anzüge	0,114	0,162	0,134	93,5	101,0	104,5	0,7	8,1	3,4
Hosen	0,256	0,212	0,214	95,4	98,8	99,5	2,6	3,5	0,7
Oberhemden	0,112	0,141	0,109	99,7	98,3	97,7	5,0	-1,4	-0,7
Strickwaren	0,154	0,167	0,186	88,0	92,6	91,7	0,8	5,2	-0,9
Unterwäsche	0,110	0,103	0,098	97,2	98,6	99,1	-0,5	1,5	0,5
Damenbekleidung	1,754	1,862	1,768	102,6	105,4	107,5	9,1	2,8	1,9
Mäntel	0,054	0,055	0,052	109,0	108,3	101,3	5,9	-0,7	-6,5
Kostüme, Hosenanzüge, Kleider	0,063	0,072	0,085	99,8	101,7	102,4	4,3	1,9	0,7
Jupes	0,179	0,184	0,139	114,6	121,3	127,9	4,9	5,9	5,4
Hosen	0,368	0,369	0,331	101,7	103,2	106,7	9,2	1,5	3,4
Jacken	0,304	0,345	0,339	92,2	93,3	91,9	11,8	1,2	-1,5
Blusen und Hemdblusen	0,123	0,132	0,121	106,1	108,2	107,6	4,9	2,0	-0,6
Strickwaren	0,417	0,450	0,448	107,0	111,7	114,9	14,1	4,3	2,9
Unterwäsche	0,246	0,255	0,253	102,5	105,4	108,7	4,9	2,8	3,1
Kinderbekleidung	0,326	0,268	0,289	88,7	91,5	92,6	-0,3	3,2	1,2
Mäntel und Jacken	0,038	0,028	0,025	92,4	100,5	96,3	-2,5	8,8	-4,2
Hosen und Jupe	0,085	0,056	0,062	89,3	90,2	92,0	1,4	0,9	2,1
Strickwaren	0,074	0,060	0,066	82,6	83,9	85,4	4,6	1,6	1,7
Babybekleidung	0,072	0,083	0,088	89,0	93,4	96,0	-6,2	4,9	2,8

## Alle Indexpositionen des Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise

► Gewichtung, Jahresdurchschnitt, Veränderung der Jahresdurchschnitte, 2008–2010

T\_A1



Indexposition	Gewichtung (%)			Jahresdurchschnitt (Punkte)			Veränderungen der Jahresdurchschnitte (%)		
	2008	2009	2010	2008	2009	2010	2007–2008	2008–2009	2009–2010
Basis Dezember 2005 = 100									
Strumpfwaren und Unterwäsche	0,057	0,041	0,048	94,4	95,3	94,9	2,6	0,9	-0,4
Sportbekleidung	0,197	0,206	0,235	98,7	97,9	100,3	-0,7	-0,8	2,5
Wintersportbekleidung	0,076	0,082	0,097	94,1	94,6	97,7	-3,1	0,6	3,2
Sommer-/Ganzjahressportbekleidung	0,121	0,124	0,138	101,7	100,0	102,1	0,9	-1,7	2,1
Bekleidungszubehör und -stoffe	0,199	0,214	0,196	96,4	99,4	104,2	1,1	3,1	4,8
Kleiderstoffe	0,018	0,024	0,021	102,6	106,2	109,8	0,9	3,5	3,4
Mercerie und Strickwolle	0,041	0,034	0,026	103,2	104,2	102,3	2,7	0,9	-1,8
Anderes Bekleidungszubehör	0,140	0,156	0,149	93,7	97,4	104,2	1,2	4,0	6,9
Reinigung und Reparatur von Bekleidung	0,080	0,090	0,082	101,8	103,0	104,1	0,5	1,1	1,1
Kleideränderungen	0,021	0,031	0,018	104,0	105,1	106,0	2,2	1,1	0,8
Textilreinigung	0,059	0,059	0,064	101,2	102,3	103,4	-0,1	1,1	1,1
Schuhe einschliesslich Reparatur	0,761	0,845	0,847	97,3	98,3	97,0	1,4	1,0	-1,3
Schuhe	0,743	0,829	0,826	96,9	97,9	96,6	1,3	1,1	-1,4
Damenschuhe	0,402	0,455	0,443	97,5	98,5	94,3	1,8	1,1	-4,3
Herrenschuhe	0,223	0,255	0,264	96,9	96,5	98,8	2,7	-0,4	2,4
Kinderschuhe	0,118	0,119	0,119	95,7	99,5	100,1	-2,9	4,0	0,6
Reparatur von Schuhen	0,018	0,016	0,021	112,6	114,0	116,6	6,0	1,2	2,4
<b>Wohnen und Energie</b>	<b>28,056</b>	<b>26,956</b>	<b>27,606</b>	<b>107,3</b>	<b>106,1</b>	<b>108,0</b>	<b>5,2</b>	<b>-1,1</b>	<b>1,9</b>
Miete	21,993	20,558	22,176	105,5	108,2	108,9	3,5	2,6	0,7
Wohnungsmiete	21,127	19,813	21,349	105,7	108,5	109,2	3,7	2,7	0,7
Garagen- und Parkplatzmiete	0,866	0,745	0,827	101,2	101,5	101,6	0,5	0,4	0,1
Laufender Unterhalt der Wohnung	1,005	1,164	1,222	103,3	104,4	105,7	1,1	1,1	1,2
Material für Instandhaltung und Reparatur der Wohnung	0,195	0,147	0,084	101,1	100,0	98,3	0,6	-1,1	-1,6
Dienstleistungen für Instandhaltung und Reparatur der Wohnung	0,810	1,017	1,138	104,0	105,6	107,2	1,4	1,5	1,5
Gebühren	0,417	0,392	0,372	98,1	97,9	95,7	-1,5	-0,2	-2,3
Energie	4,641	4,842	3,836	117,9	97,4	106,7	15,4	-17,3	9,5
Gas <sup>1</sup>	0,597	0,664	0,493	121,7	108,7	112,5	11,2	-10,7	3,5
Gas, Verbrauchstyp II	0,114	0,131	0,096	119,4	107,2	108,6	10,1	-10,3	1,3
Gas, Verbrauchstyp III	0,119	0,134	0,098	121,4	108,7	113,2	11,0	-10,4	4,1
Gas, Verbrauchstyp IV	0,167	0,182	0,121	122,1	108,7	112,5	11,4	-10,9	3,4
Gas, Verbrauchstyp V	0,197	0,217	0,178	122,8	109,4	114,5	11,7	-10,9	4,6
Elektrizität <sup>1</sup>	1,930	1,958	1,883	96,9	96,0	98,1	-0,3	-1,0	2,3
Elektrizität, Verbrauchstyp I	0,337	0,341	0,324	105,7	104,6	104,1	0,6	-1,1	-0,4
Elektrizität, Verbrauchstyp II	0,381	0,386	0,366	102,9	101,5	102,2	0,2	-1,3	0,7
Elektrizität, Verbrauchstyp III	0,183	0,184	0,178	99,3	98,5	100,4	-0,1	-0,8	2,0
Elektrizität, Verbrauchstyp IV	0,237	0,239	0,225	99,4	97,9	99,9	-0,3	-1,6	2,1
Elektrizität, Verbrauchstyp V	0,330	0,332	0,324	97,4	96,4	99,4	-0,5	-1,1	3,2
Elektrizität, Verbrauchstyp VI	0,223	0,236	0,231	84,6	84,1	88,4	-1,3	-0,6	5,1
Elektrizität, Verbrauchstyp VII	0,239	0,240	0,235	95,9	95,7	100,4	-1,4	-0,1	4,9
Heizöl	1,915	2,015	1,250	142,1	89,8	111,1	36,3	-36,8	23,7
Fernwärme	0,099	0,098	0,084	107,4	115,3	105,3	2,3	7,3	-8,7
Holz	0,100	0,107	0,126	112,8	119,4	123,1	-5,8	5,9	3,1
<b>Hausrat und laufende Haushaltsführung</b>	<b>4,582</b>	<b>4,845</b>	<b>4,521</b>	<b>101,6</b>	<b>102,4</b>	<b>102,0</b>	<b>0,8</b>	<b>0,8</b>	<b>-0,4</b>
Einrichtungsgegenstände und Bodenbeläge	1,840	2,023	1,819	102,4	103,2	102,6	0,2	0,7	-0,6
Möbel und Einrichtungszubehör	1,755	1,938	1,739	102,2	103,1	102,3	0,1	0,8	-0,7
Wohnen	0,598	0,753	0,711	101,4	101,0	99,2	-1,0	-0,4	-1,8
Schlafen	0,559	0,508	0,473	105,9	107,3	107,6	0,3	1,4	0,2
Küche und Garten	0,248	0,336	0,253	100,8	104,0	102,3	0,1	3,1	-1,6
Einrichtungszubehör	0,350	0,341	0,302	100,3	100,4	101,4	1,9	0,1	1,0
Bodenbeläge und Teppiche	0,085	0,085	0,080	102,0	101,1	103,9	0,4	-0,8	2,7
Heimtextilien, Haushaltswäsche und Zubehör	0,320	0,338	0,313	100,0	100,9	101,2	0,0	0,8	0,3
Bettzeug und Haushaltswäsche	0,235	0,225	0,222	98,9	99,4	99,9	-0,3	0,5	0,5
Vorhänge und Zubehör	0,085	0,113	0,091	103,6	105,5	105,3	1,2	1,8	-0,1
Haushaltsgeräte	0,626	0,684	0,669	102,0	103,5	102,5	1,6	1,4	-0,9
Grosse elektrische und nichtelektrische Haushaltsgeräte	0,342	0,367	0,353	103,9	105,3	104,2	2,6	1,4	-1,1
Kleine elektrische Haushaltsgeräte	0,284	0,317	0,316	99,8	101,3	100,6	0,4	1,5	-0,7
Glaswaren, Geschirr und andere Gebrauchsgüter für die Haushaltsführung	0,327	0,333	0,330	102,1	102,2	103,1	1,3	0,1	0,9

## Alle Indexpositionen des Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise

► Gewichtung, Jahresdurchschnitt, Veränderung der Jahresdurchschnitte, 2008–2010

T\_A1



Indexposition	Gewichtung (%)			Jahresdurchschnitt (Punkte)			Veränderungen der Jahresdurchschnitte (%)		
	2008	2009	2010	2008	2009	2010	2007–2008	2008–2009	2009–2010
Basis Dezember 2005 = 100									
Küchen- und Kochgeräte	0,145	0,132	0,139	103,7	105,0	105,8	2,8	1,3	0,8
Geschirr und Besteck	0,103	0,114	0,108	101,8	101,4	103,5	1,8	-0,4	2,1
Andere Gebrauchsgüter für die Haushaltsführung	0,079	0,087	0,083	101,4	100,3	99,9	-1,7	-1,1	-0,4
Werkzeuge, Kleinmaterial und anderes Zubehör für Haus und Garten	0,546	0,549	0,537	102,5	103,9	103,2	1,0	1,3	-0,7
Motorenbetriebene Do-it-yourself- und Gartenwerkzeuge	0,092	0,110	0,092	100,2	101,0	100,2	-0,2	0,8	-0,8
Handwerkzeuge, Kleinmaterial und Zubehör für Haus und Garten	0,454	0,439	0,445	103,0	104,5	103,8	1,3	1,4	-0,7
Handwerkzeuge Do-it-yourself und Garten	0,088	0,087	0,075	103,7	106,6	105,9	3,5	2,7	-0,6
Kleinmaterial und Zubehör für Haus und Garten	0,366	0,352	0,370	102,8	103,9	103,1	0,7	1,1	-0,7
Waren und Dienstleistungen für die laufende Haushaltsführung	0,923	0,918	0,853	100,2	100,6	100,2	1,1	0,4	-0,4
Waren für die laufende Haushaltsführung	0,535	0,547	0,567	100,1	100,6	100,0	1,6	0,6	-0,6
Wasch- und Reinigungsmittel	0,306	0,314	0,331	100,0	100,6	100,7	1,9	0,6	0,1
Putzmaterial	0,017	0,017	0,019	101,3	101,9	102,4	1,3	0,6	0,5
Sonstiges Verbrauchsmaterial	0,212	0,216	0,217	100,0	100,4	98,6	1,2	0,5	-1,8
Dienstleistungen für Wohnungsreinigung	0,388	0,371	0,286	100,5	100,7	100,8	0,1	0,2	0,1
<b>Gesundheitspflege</b>	<b>13,916</b>	<b>13,724</b>	<b>13,515</b>	<b>99,6</b>	<b>100,1</b>	<b>100,0</b>	<b>-0,5</b>	<b>0,5</b>	<b>-0,1</b>
Medizinische Erzeugnisse	2,899	2,751	2,728	92,4	91,3	87,5	-2,1	-1,2	-4,2
Medikamente	2,340	2,241	2,255	90,4	89,2	84,8	-2,8	-1,4	-4,9
Sanitätsmaterial	0,043	0,047	0,045	102,1	101,8	101,8	0,3	-0,3	0,0
Medizinische Apparate und Geräte	0,516	0,463	0,428	100,7	100,2	99,6	0,9	-0,5	-0,6
Ambulante Dienstleistungen	5,732	5,702	5,599	99,5	99,9	100,8	-0,5	0,5	0,8
Ärztliche Leistungen	3,305	3,291	3,222	98,9	98,9	98,9	-1,1	0,0	0,0
Zahnärztliche Leistungen	1,453	1,468	1,455	101,5	102,7	103,7	0,5	1,2	1,0
Andere Gesundheitsleistungen	0,974	0,943	0,922	98,3	99,1	102,7	0,0	0,9	3,6
Spitalleistungen	5,285	5,271	5,188	103,7	105,3	106,5	0,4	1,5	1,1
<b>Verkehr</b>	<b>10,856</b>	<b>10,880</b>	<b>10,736</b>	<b>106,1</b>	<b>102,7</b>	<b>105,0</b>	<b>3,3</b>	<b>-3,2</b>	<b>2,3</b>
Autos, Motor- und Fahrräder	8,911	8,538	8,465	106,1	101,9	104,2	3,0	-4,0	2,3
Kauf von Autos, Motor- und Fahrrädern	4,233	3,933	4,330	102,5	103,0	102,5	0,9	0,4	-0,4
Neue Autos	2,971	2,550	2,837	102,4	103,4	103,9	0,7	0,9	0,5
Occasions-Autos	0,969	0,977	0,987	103,8	101,9	98,7	1,5	-1,8	-3,1
Motorräder	0,118	0,120	0,244	99,8	101,6	101,1	1,4	1,8	-0,5
Fahrräder	0,175	0,286	0,262	99,5	101,8	101,9	-0,1	2,2	0,2
Betrieb und Unterhalt von Personewagen	4,678	4,605	4,135	109,4	100,5	105,3	4,8	-8,1	4,8
Ersatzteile und Zubehör	0,362	0,293	0,267	104,3	104,8	103,3	1,7	0,5	-1,4
Ersatzteile	0,075	0,059	0,050	106,2	108,2	110,4	2,9	1,8	2,1
Pneus und Zubehör	0,287	0,234	0,217	102,3	102,4	100,1	0,9	0,1	-2,3
Treibstoffe	2,593	2,709	2,309	112,2	93,9	101,7	6,5	-16,3	8,3
Benzin	2,259	2,285	1,925	111,7	94,6	102,6	5,6	-15,3	8,5
Diesel	0,334	0,424	0,384	115,3	90,6	97,3	13,8	-21,4	7,3
Service- und Reparaturarbeiten	1,251	1,207	1,136	105,0	107,4	107,7	2,2	2,3	0,2
Sonstige Dienstleistungen für Individualverkehr	0,472	0,396	0,423	100,4	100,6	100,5	-0,6	0,2	0,0
Transportdienstleistungen	1,945	2,342	2,271	105,6	106,1	108,5	4,7	0,4	2,3
Öffentliche Transportdienstleistungen auf Schiene und Strasse	1,409	1,438	1,549	103,0	103,9	104,3	2,1	0,9	0,4
Öffentlicher Verkehr: direkter Verkehr	0,948	0,920	0,989	103,5	103,5	104,0	3,2	0,0	0,5
Öffentlicher Verkehr: Verkehrsverbunde	0,461	0,518	0,560	102,4	104,9	105,1	0,0	2,4	0,2
Luftverkehr	0,470	0,848	0,653	119,5	118,8	126,9	12,3	-0,6	6,8
Taxi	0,066	0,056	0,069	100,5	107,1	107,1	0,5	6,6	0,0
<b>Nachrichtenübermittlung</b>	<b>2,827</b>	<b>2,648</b>	<b>2,716</b>	<b>92,7</b>	<b>88,2</b>	<b>86,9</b>	<b>-2,9</b>	<b>-4,9</b>	<b>-1,4</b>
Postdienste	0,102	0,104	0,104	100,6	100,7	103,3	0,0	0,0	2,6
Telekomgeräte	0,088	0,096	0,096	81,0	74,4	70,3	-9,1	-8,2	-5,5
Telekommunikation	2,637	2,448	2,516	92,8	88,2	86,9	-2,8	-5,0	-1,5
Telefonie Festnetz	0,915	0,824	0,873	95,8	97,3	98,4	-1,9	1,5	1,1
Telefonie Mobilnetz	1,294	1,238	1,151	91,6	83,2	79,9	-1,0	-9,1	-4,0
Internet	0,428	0,386	0,492	90,4	84,6	84,7	-9,6	-6,4	0,1

## Alle Indexpositionen des Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise

► Gewichtung, Jahresdurchschnitt, Veränderung der Jahresdurchschnitte, 2008–2010

T\_A1



Indexposition	Gewichtung (%)			Jahresdurchschnitt (Punkte)			Veränderungen der Jahresdurchschnitte (%)		
	2008	2009	2010	2008	2009	2010	2007–2008	2008–2009	2009–2010
Basis Dezember 2005 = 100									
<b>Freizeit und Kultur</b>	<b>10,202</b>	<b>10,350</b>	<b>10,097</b>	<b>99,6</b>	<b>99,0</b>	<b>97,0</b>	<b>0,6</b>	<b>-0,6</b>	<b>-2,0</b>
Geräte für Radio, TV, Fotografie und Datenverarbeitung	1,416	1,495	1,381	78,0	68,2	61,6	-11,7	-12,5	-9,7
Fernseh- und Audio-Videogeräte	0,468	0,547	0,508	86,0	76,0	69,7	-7,4	-11,7	-8,2
Fernsehgeräte	0,249	0,366	0,321	82,5	69,2	61,8	-9,6	-16,0	-10,8
Audio-Video-Geräte	0,219	0,181	0,187	89,6	83,7	80,5	-4,8	-6,6	-3,7
Foto-, Kino- und optische Geräte	0,142	0,126	0,126	77,6	68,0	62,2	-11,2	-12,4	-8,4
Personalcomputer und Zubehör	0,532	0,564	0,479	67,4	55,1	46,3	-18,5	-18,3	-15,9
PC-Hardware	0,495	0,519	0,451	65,4	52,6	43,5	-19,8	-19,5	-17,2
Software für Computer	0,037	0,045	0,028	95,8	92,3	92,9	-0,8	-3,7	0,7
Aufzeichnungsmedien	0,247	0,228	0,230	89,2	87,0	85,6	-4,8	-2,5	-1,6
Reparatur und Installationen	0,027	0,030	0,038	104,8	105,6	106,3	1,6	0,8	0,6
Musikinstrumente	0,091	0,125	0,074	103,9	107,3	108,6	1,3	3,3	1,2
Sonstige Artikel für Freizeit, Garten und Heimtiere	1,782	1,806	1,853	101,4	102,3	102,4	1,8	0,9	0,1
Spiel- und Hobbywaren	0,415	0,417	0,412	101,3	104,5	104,1	3,6	3,2	-0,4
Sportgeräte und Ausrüstungen für Camping und Erholung im Freien	0,381	0,394	0,377	98,5	97,2	95,5	-0,7	-1,2	-1,8
Wintersportartikel	0,172	0,173	0,199	96,4	96,1	94,5	-2,1	-0,4	-1,7
Sommer- und Ganzjahressportartikel, Campingartikel	0,209	0,221	0,178	100,1	98,1	96,6	0,4	-1,9	-1,6
Pflanzen	0,521	0,529	0,500	102,3	101,8	102,6	2,0	-0,5	0,8
Heimtiere und Heimtierartikel	0,290	0,281	0,351	100,7	102,1	102,5	1,3	1,5	0,4
Tierarzt-Dienstleistungen für Heimtiere	0,175	0,185	0,213	106,6	109,0	111,4	2,5	2,2	2,2
Freizeit- und Kulturdienstleistungen	2,715	2,683	2,792	102,3	103,6	104,7	1,0	1,3	1,0
Sport- und Freizeitaktivitäten	0,703	0,712	0,759	100,5	101,5	102,8	0,4	1,0	1,3
Sportveranstaltungen	0,068	0,043	0,051	100,3	95,9	98,8	-1,6	-4,4	3,0
Sport- und Freizeitaktivitäten	0,452	0,469	0,488	100,2	101,1	101,9	0,1	0,9	0,8
Bergbahnen und Skilifte	0,183	0,200	0,220	101,9	105,2	107,2	2,5	3,2	2,0
Kultur- und andere Dienstleistungen	2,012	1,971	2,033	103,1	104,5	105,5	1,2	1,4	0,9
Kino	0,122	0,107	0,112	105,2	105,3	105,4	0,4	0,1	0,1
Theater und Konzerte	0,333	0,326	0,341	104,7	106,9	107,8	1,6	2,1	0,9
Radio- und Fernsehkonzessionen	0,872	0,830	0,857	102,5	102,5	102,5	0,6	0,0	0,0
Fotolabor	0,105	0,118	0,109	100,4	100,3	100,2	0,9	0,0	-0,1
Freizeitlehrkurse	0,580	0,590	0,614	103,1	106,7	109,5	2,1	3,5	2,6
Zeitungen, Bücher und Schreibwaren	1,262	1,196	1,180	102,2	104,4	106,2	1,8	2,2	1,7
Bücher und Broschüren	0,368	0,353	0,320	96,7	96,5	95,8	0,2	-0,2	-0,7
Zeitungen und Zeitschriften	0,634	0,592	0,598	106,1	109,6	113,0	2,5	3,3	3,1
Einzelnummern	0,142	0,124	0,129	106,0	109,1	113,4	3,5	2,9	3,9
Abonnemente	0,492	0,468	0,469	106,2	109,8	112,9	2,2	3,4	2,8
Sonstige Druckprodukte	0,099	0,101	0,098	95,5	97,3	97,7	1,2	1,9	0,4
Schreib- und Zeichenmaterial	0,161	0,150	0,164	103,5	107,5	108,9	2,9	3,9	1,3
Pauschalreisen	2,936	3,045	2,817	110,4	112,0	107,3	5,6	1,4	-4,2
<b>Erziehung und Unterricht</b>	<b>0,648</b>	<b>0,667</b>	<b>0,653</b>	<b>102,3</b>	<b>104,1</b>	<b>105,4</b>	<b>0,4</b>	<b>1,7</b>	<b>1,3</b>
Grundlegende Schul- und Berufsbildung	0,196	0,204	0,254	100,7	102,7	104,9	0,0	1,9	2,1
Höhere Berufsbildung und Hochschulen	0,205	0,334	0,292	100,1	101,3	102,1	-0,2	1,2	0,8
Weiterbildungskurse	0,247	0,129	0,107	106,3	108,6	110,1	1,8	2,2	1,4
<b>Restaurants und Hotels</b>	<b>7,832</b>	<b>8,125</b>	<b>8,214</b>	<b>105,1</b>	<b>106,7</b>	<b>108,0</b>	<b>2,5</b>	<b>1,5</b>	<b>1,2</b>
Gaststätten	7,011	7,147	7,257	104,7	106,3	107,7	2,8	1,5	1,4
Restaurants und Cafés	5,314	5,454	5,291	104,6	105,8	107,2	2,9	1,2	1,3
Mahlzeiten in Restaurants und Cafés	3,068	3,203	3,110	104,0	105,2	106,3	2,3	1,2	1,1
Getränke in Gaststätten und Cafés	2,246	2,251	2,181	105,6	106,8	108,5	3,7	1,2	1,6
Alkoholische Getränke	1,071	1,080	1,046	105,0	106,3	108,6	3,6	1,3	2,1
Wein	0,633	0,612	0,630	104,4	105,5	107,5	2,9	1,1	1,9
Bier	0,375	0,361	0,313	106,5	108,5	112,1	5,2	2,0	3,3
Spirituosen und andere alkoholische Getränke	0,063	0,107	0,103	102,7	102,8	103,4	1,8	0,0	0,6
Alkoholfreie Getränke	1,175	1,171	1,135	106,1	107,2	108,4	3,9	1,0	1,1
Kaffee und Tee	0,615	0,612	0,589	106,3	106,6	107,7	3,7	0,3	1,0
Mineralwasser und Süssgetränke	0,548	0,512	0,500	105,8	107,8	109,0	4,0	1,9	1,1
Andere alkoholfreie Getränke	0,012	0,047	0,046	105,1	107,1	110,4	3,9	1,9	3,1
Mahlzeiten zum Mitnehmen	1,052	1,073	1,283	107,2	110,2	112,0	2,5	2,7	1,7
Personalrestaurants, Kantinen	0,645	0,620	0,683	102,6	105,3	106,7	1,5	2,6	1,4

## Alle Indexpositionen des Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise

► Gewichtung, Jahresdurchschnitt, Veränderung der Jahresdurchschnitte, 2008–2010



Indexposition	Gewichtung (%)			Jahresdurchschnitt (Punkte)			Veränderungen der Jahresdurchschnitte (%)		
	2008	2009	2010	2008	2009	2010	2007–2008	2008–2009	2009–2010
Basis Dezember 2005 = 100									
Mahlzeiten in Personalrestaurants	0,506	0,484	0,532	102,1	104,5	106,1	1,1	2,3	1,5
Getränke in Personalrestaurants	0,139	0,136	0,151	104,1	107,9	108,9	2,8	3,7	0,9
Beherbergung	0,821	0,978	0,957	108,3	109,4	110,0	2,2	1,0	0,6
Hotellerie	0,596	0,708	0,689	109,6	110,0	110,3	2,7	0,4	0,2
Parahotellerie	0,225	0,270	0,268	105,4	108,2	109,7	2,4	2,7	1,4
<b>Sonstige Waren und Dienstleistungen</b>	<b>4,428</b>	<b>5,081</b>	<b>5,093</b>	<b>101,7</b>	<b>102,1</b>	<b>103,6</b>	<b>0,8</b>	<b>0,4</b>	<b>1,4</b>
Körperpflege	1,880	1,951	2,068	101,3	101,9	102,4	1,0	0,6	0,5
Coiffeurleistungen	0,830	0,877	0,867	103,8	105,0	107,0	0,8	1,2	1,9
Waren für die Körperpflege	1,050	1,074	1,201	99,8	99,9	99,3	1,2	0,1	-0,5
Toilettenartikel	0,927	0,952	1,061	100,0	99,9	99,4	1,1	-0,1	-0,6
Seifen und Badezusätze	0,073	0,067	0,072	98,9	98,4	98,1	0,4	-0,6	-0,3
Haarpflegemittel	0,113	0,117	0,117	99,7	99,6	98,0	1,5	-0,1	-1,6
Zahnpflegemittel	0,054	0,053	0,058	97,0	96,4	94,2	-1,3	-0,6	-2,3
Haut- und Schönheitspflegemittel	0,484	0,506	0,594	100,8	100,8	101,0	1,1	0,1	0,2
Papierwaren für die Körperpflege	0,203	0,209	0,220	99,8	99,7	98,3	2,0	-0,2	-1,4
Geräte für die Körperpflege	0,123	0,122	0,140	97,6	98,9	98,5	1,5	1,3	-0,4
Persönliche Gebrauchsgegenstände	0,681	0,787	0,685	104,6	105,9	106,5	2,8	1,2	0,5
Uhren	0,427	0,518	0,448	105,1	106,4	106,9	3,3	1,2	0,5
Sonstige persönliche Gebrauchsgegenstände	0,254	0,269	0,237	103,5	104,8	105,5	1,5	1,3	0,7
Soziale Einrichtungen	0,299	0,291	0,415	106,2	107,3	111,0	3,0	1,0	3,4
Versicherungen	1,277	1,344	1,447	99,2	98,9	101,4	-1,2	-0,3	2,5
Hausratversicherung (inkl. Privathaftpflicht)	0,279	0,272	0,290	98,9	99,0	98,2	-3,5	0,1	-0,8
Private Krankenversicherung	0,576	0,598	0,597	105,1	106,4	113,7	1,7	1,3	6,9
Motorfahrzeugversicherung	0,422	0,474	0,560	91,5	89,2	88,8	-3,5	-2,4	-0,4
Finanzielle Dienstleistungen	0,077	0,411	0,274	108,1	108,2	110,5	2,3	0,1	2,1
Sonstige Dienstleistungen	0,214	0,297	0,204	101,8	102,3	103,6	-0,1	0,4	1,4

1 Verbrauchstypen siehe Glossar.

Mietzinsveränderungen gegenüber Vorquartal<sup>1</sup>

► Verteilung in Prozent, 2009–2010



	Mietzins		
	erhöht	gesenkt	unverändert
<b>2009</b>			
Februar	3,2	0,4	96,4
Mai	7,8	0,4	91,8
August	3,4	0,5	96,2
November	3,5	17,3	79,2
<b>2010</b>			
Februar	2,6	5,9	91,5
Mai	5,5	22,4	72,2
August	3,3	1,9	94,7
November	2,1	0,7	97,3

1 Es sind nur Wohnungen berücksichtigt, die sowohl im jeweiligen Berichtsquartal als auch im entsprechenden Vorquartal in der Stichprobe enthalten sind.

## Total und Hauptgruppen des Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise

► Indexstand sowie Veränderung gegenüber Vormonat und Vorjahresmonat, 2010



Indexstand (Punkte) Basis Dezember 2005 = 100	Jan. 2010	Febr. 2010	März 2010	April 2010	Mai 2010	Juni 2010	Juli 2010	Aug. 2010	Sept. 2010	Okt. 2010	Nov. 2010	Dez. 2010
<b>Total</b>	<b>103,3</b>	<b>103,4</b>	<b>103,5</b>	<b>104,4</b>	<b>104,3</b>	<b>103,8</b>	<b>103,1</b>	<b>103,2</b>	<b>103,1</b>	<b>103,7</b>	<b>103,9</b>	<b>103,9</b>
<b>Hauptgruppen</b>												
Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	103,9	104,3	104,7	104,7	103,9	103,9	103,4	103,7	103,5	102,4	102,5	101,9
Alkoholische Getränke und Tabak	108,8	108,9	105,8	109,2	109,0	108,6	108,8	109,0	109,6	109,8	109,6	109,6
Bekleidung und Schuhe	93,9	93,9	93,9	110,5	110,5	105,4	94,1	94,1	94,1	109,9	109,9	109,0
Wohnen und Energie	107,6	107,6	108,0	108,2	108,4	108,2	107,8	107,9	107,8	108,1	108,5	108,5
Hausrat und laufende Haushaltsführung	102,2	101,7	102,3	102,2	102,8	102,3	100,9	101,3	102,1	102,0	101,9	101,8
Gesundheitspflege	100,4	100,4	100,3	100,9	99,8	99,7	99,8	99,6	99,6	100,1	99,9	99,8
Verkehr	104,5	104,8	105,4	105,9	106,3	105,3	104,9	104,6	104,7	103,8	104,7	105,6
Nachrichtenübermittlung	86,9	86,9	86,9	87,0	86,9	87,0	87,0	87,0	86,9	86,9	86,9	86,9
Freizeit und Kultur	98,6	98,2	97,7	97,1	96,9	96,8	96,6	96,7	96,6	96,4	96,3	96,6
Erziehung und Unterricht	104,8	104,8	104,8	104,8	104,8	104,8	104,8	104,8	106,5	106,5	106,5	106,9
Restaurants und Hotels	107,7	107,8	108,0	108,2	107,9	107,8	107,9	108,1	108,1	108,1	108,1	108,3
Sonstige Waren und Dienstleistungen	103,0	103,6	103,5	103,5	104,0	103,8	103,7	103,8	103,6	103,6	103,5	103,4
<b>Veränderung gegenüber Vormonat (%)</b>	<b>Dez. 09– Jan. 10</b>	<b>Jan. 10– Febr. 10</b>	<b>Febr. 10– März 10</b>	<b>März 10– April 10</b>	<b>April 10– Mai 10</b>	<b>Mai 10– Juni 10</b>	<b>Juni 10– Juli 10</b>	<b>Juli 10– Aug. 10</b>	<b>Aug. 10– Sept. 10</b>	<b>Sept. 10– Okt. 10</b>	<b>Okt. 10– Nov. 10</b>	<b>Nov. 10– Dez. 10</b>
<b>Total</b>	<b>-0,1</b>	<b>0,0</b>	<b>0,1</b>	<b>0,9</b>	<b>-0,2</b>	<b>-0,4</b>	<b>-0,7</b>	<b>0,1</b>	<b>0,0</b>	<b>0,5</b>	<b>0,2</b>	<b>0,0</b>
<b>Hauptgruppen</b>												
Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	0,6	0,4	0,3	0,1	-0,8	0,0	-0,5	0,3	-0,2	-1,1	0,1	-0,6
Alkoholische Getränke und Tabak	0,7	0,1	-2,8	3,2	-0,2	-0,4	0,2	0,2	0,6	0,2	-0,2	0,0
Bekleidung und Schuhe	-11,9	//	//	17,6	//	-4,6	-10,7	//	//	16,7	//	-0,8
Wohnen und Energie	1,1	-0,1	0,4	0,2	0,1	-0,2	-0,3	0,1	-0,1	0,3	0,3	0,0
Hausrat und laufende Haushaltsführung	-0,7	-0,5	0,7	-0,2	0,6	-0,5	-1,4	0,4	0,8	-0,1	-0,1	-0,1
Gesundheitspflege	0,0	0,0	-0,1	0,6	-1,1	-0,1	0,1	-0,1	0,0	0,4	-0,1	-0,1
Verkehr	0,5	0,3	0,6	0,4	0,4	-0,9	-0,4	-0,3	0,1	-0,8	0,8	0,9
Nachrichtenübermittlung	-1,7	0,0	0,0	0,1	-0,1	0,1	0,0	0,0	-0,1	0,0	0,0	0,0
Freizeit und Kultur	-0,2	-0,4	-0,5	-0,7	-0,2	0,0	-0,2	0,1	-0,1	-0,2	-0,1	0,3
Erziehung und Unterricht	//	//	//	//	//	//	//	//	1,6	0,0	//	0,4
Restaurants und Hotels	0,8	0,1	0,2	0,2	-0,3	-0,1	0,1	0,2	0,0	0,0	-0,1	0,2
Sonstige Waren und Dienstleistungen	0,7	0,6	-0,1	0,0	0,4	-0,1	-0,2	0,1	-0,2	-0,1	-0,1	-0,1
<b>Veränderung gegenüber Vorjahresmonat (%)</b>	<b>Jan. 09– Jan. 10</b>	<b>Febr. 09– Febr. 10</b>	<b>März 09– März 10</b>	<b>April 09– April 10</b>	<b>Mai 09– Mai 10</b>	<b>Juni 09– Juni 10</b>	<b>Juli 09– Juli 10</b>	<b>Aug. 09– Aug. 10</b>	<b>Sept. 09– Sept. 10</b>	<b>Okt. 09– Okt. 10</b>	<b>Nov. 09– Nov. 10</b>	<b>Dez. 09– Dez. 10</b>
<b>Total</b>	<b>0,9</b>	<b>0,9</b>	<b>1,4</b>	<b>1,3</b>	<b>0,4</b>	<b>0,3</b>	<b>0,2</b>	<b>0,2</b>	<b>0,2</b>	<b>0,2</b>	<b>0,5</b>	<b>0,1</b>
<b>Hauptgruppen</b>												
Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	-1,8	-1,6	-1,0	-0,5	-1,1	-1,5	-1,6	-0,4	-1,0	-0,8	-0,7	-1,3
Alkoholische Getränke und Tabak	2,2	2,4	-0,8	2,4	2,2	0,5	0,4	0,6	0,9	1,2	1,0	1,4
Bekleidung und Schuhe	1,4	1,4	1,4	1,3	1,3	1,0	1,1	1,1	1,1	0,3	0,3	2,3
Wohnen und Energie	1,4	1,7	3,0	3,0	2,6	1,7	1,7	1,0	1,3	1,3	1,6	1,9
Hausrat und laufende Haushaltsführung	0,4	-0,1	0,0	-0,3	0,5	-0,7	-1,1	-0,5	-0,7	-0,7	-0,7	-1,1
Gesundheitspflege	0,8	0,8	0,8	0,7	-0,4	-0,3	-0,4	-0,6	-0,7	-0,3	-0,5	-0,5
Verkehr	4,1	3,6	4,7	4,1	4,0	1,9	1,5	0,7	1,0	0,6	0,0	1,6
Nachrichtenübermittlung	-1,8	-1,7	-1,7	-1,0	-1,1	-0,9	-1,1	-1,0	-1,8	-1,8	-1,8	-1,7
Freizeit und Kultur	-0,9	-1,3	-1,6	-2,2	-2,3	-2,4	-2,4	-2,2	-2,2	-2,3	-2,2	-2,2
Erziehung und Unterricht	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,6	1,6	1,6	2,0
Restaurants und Hotels	1,3	1,1	1,3	1,5	1,2	1,1	1,1	1,2	1,2	1,3	1,2	1,4
Sonstige Waren und Dienstleistungen	0,9	1,4	1,7	1,6	1,9	1,6	1,6	1,6	1,3	1,3	1,2	1,2

// = Keine Preiserhebung und somit keine Veränderung gegenüber dem Vormonat.

## Sondergliederungen des Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise

► Indexstand sowie Veränderung gegenüber Vormonat und Vorjahresmonat, 2010



T\_A4a

Indexstand (Punkte) Basis Dezember 2005 = 100	Jan. 2010	Febr. 2010	März 2010	April 2010	Mai 2010	Juni 2010	Juli 2010	Aug. 2010	Sept. 2010	Okt. 2010	Nov. 2010	Dez. 2010
<b>Art der Güter</b>												
Waren	100,1	100,0	100,4	102,5	102,1	101,1	99,4	99,5	99,4	100,7	100,9	100,8
Nicht dauerhafte Waren	102,6	102,6	103,3	104,0	103,4	102,8	102,0	102,2	101,8	101,6	101,9	101,9
halbdauerhafte Waren	96,8	96,4	96,4	105,6	105,8	102,9	96,6	96,6	96,3	105,1	105,1	104,9
Dauerhafte Waren	95,7	95,3	95,4	95,3	95,2	95,0	94,1	94,1	94,7	94,5	94,2	93,9
Dienstleistungen	105,7	105,9	105,8	105,9	105,8	105,8	105,8	105,8	105,9	105,9	106,0	106,2
Private Dienstleistungen	105,9	106,1	106,0	106,0	106,0	105,9	105,9	106,0	106,1	106,0	106,2	106,2
Öffentliche Dienstleistungen	104,4	104,4	104,4	104,8	104,8	104,8	104,7	104,7	104,7	105,2	105,2	106,1
<b>Herkunft der Güter</b>												
Inland	104,8	105,0	105,0	105,2	105,0	105,0	104,8	105,0	105,0	105,0	105,1	105,2
Ausland	99,4	99,1	99,7	102,4	102,2	100,8	98,4	98,4	98,2	100,3	100,6	100,5
<b>Weitere Sondergliederungen</b>												
Wohnungsmiete	109,0	109,2	109,2	109,2	109,1	109,1	109,1	109,3	109,3	109,3	109,5	109,5
Index ohne Wohnungsmiete	101,9	101,9	102,1	103,2	103,0	102,5	101,5	101,6	101,5	102,3	102,4	102,4
Erdölprodukte	101,5	99,8	104,8	108,1	110,1	106,5	103,3	103,1	101,9	103,0	105,1	106,7
Index ohne Erdölprodukte	103,2	103,3	103,3	104,1	103,9	103,5	102,9	103,0	103,0	103,6	103,6	103,6
Kerninflation <sup>1</sup>	103,0	103,0	103,0	103,9	103,7	103,4	102,7	102,7	102,8	103,6	103,7	103,7
Kerninflation <sup>2</sup>	103,5	103,6	103,5	104,6	104,6	104,2	103,3	103,4	103,5	104,4	104,5	104,5
<b>Veränderung gegenüber Vormonat (%)</b>												
	Dez. 09- Jan. 10	Jan. 10- Febr. 10	Febr. 10- März 10	März 10- April 10	April 10- Mai 10	Mai 10- Juni 10	Juni 10- Juli 10	Juli 10- Aug. 10	Aug. 10- Sept. 10	Sept. 10- Okt. 10	Okt. 10- Nov. 10	Nov. 10- Dez. 10
<b>Art der Güter</b>												
Waren	-0,4	-0,2	0,4	2,0	-0,4	-0,9	-1,8	0,1	-0,1	1,4	0,1	-0,1
Nicht dauerhafte Waren	1,7	0,0	0,7	0,7	-0,6	-0,7	-0,7	0,1	-0,3	-0,2	0,3	-0,1
halbdauerhafte Waren	-7,1	-0,4	0,0	9,6	0,1	-2,7	-6,2	0,0	-0,3	9,2	-0,1	-0,1
Dauerhafte Waren	-0,2	-0,3	0,1	-0,1	-0,2	-0,2	-0,9	0,0	0,6	-0,2	-0,3	-0,2
Dienstleistungen	0,1	0,2	-0,1	0,1	0,0	-0,1	0,0	0,1	0,1	0,0	0,2	0,1
Private Dienstleistungen	0,1	0,2	-0,1	0,0	0,0	-0,1	0,0	0,1	0,1	-0,1	0,2	0,0
Öffentliche Dienstleistungen	0,0	//	//	0,4	//	//	-0,1	//	//	0,5	//	0,8
<b>Herkunft der Güter</b>												
Inland	0,2	0,2	0,0	0,2	-0,2	-0,1	-0,1	0,1	0,0	0,0	0,1	0,1
Ausland	-0,7	-0,2	0,5	2,7	-0,2	-1,4	-2,4	-0,1	-0,2	2,1	0,3	-0,1
<b>Weitere Sondergliederungen</b>												
Wohnungsmiete	//	0,2	//	//	-0,1	//	//	0,2	//	//	0,2	//
Index ohne Wohnungsmiete	-0,1	0,0	0,2	1,1	-0,2	-0,5	-0,9	0,0	0,0	0,7	0,1	0,0
Erdölprodukte	5,9	-1,7	5,0	3,2	1,8	-3,3	-3,0	-0,2	-1,2	1,2	2,0	1,5
Index ohne Erdölprodukte	-0,3	0,1	0,0	0,8	-0,2	-0,3	-0,6	0,1	0,0	0,5	0,1	0,0
Kerninflation <sup>1</sup>	-0,7	0,1	0,0	0,9	-0,2	-0,3	-0,7	0,0	0,1	0,8	0,1	0,0
Kerninflation <sup>2</sup>	-0,9	0,1	0,0	1,0	0,0	-0,4	-0,9	0,1	0,1	0,9	0,1	-0,1
<b>Veränderung gegenüber Vorjahresmonat (%)</b>												
	Jan. 09- Jan. 10	Febr. 09- Febr. 10	März 09- März 10	April 09- April 10	Mai 09- Mai 10	Juni 09- Juni 10	Juli 09- Juli 10	Aug. 09- Aug. 10	Sept. 09- Sept. 10	Okt. 09- Okt. 10	Nov. 09- Nov. 10	Dez. 09- Dez. 10
<b>Art der Güter</b>												
Waren	0,8	0,8	2,0	2,1	1,7	0,2	0,1	-0,1	-0,1	-0,1	-0,2	0,3
Nicht dauerhafte Waren	1,8	1,9	3,8	4,1	3,3	1,0	0,8	0,4	0,3	0,6	0,4	0,9
halbdauerhafte Waren	0,8	0,3	0,6	0,4	0,7	0,3	0,3	0,4	0,2	-0,2	-0,2	0,8
Dauerhafte Waren	-1,8	-2,0	-1,9	-1,8	-1,8	-2,1	-2,1	-1,9	-1,7	-1,7	-1,9	-2,0
Dienstleistungen	1,0	1,0	0,9	0,8	0,5	0,6	0,5	0,4	0,5	0,4	0,5	0,6
Private Dienstleistungen	1,0	1,0	0,9	0,9	0,6	0,6	0,5	0,5	0,5	0,3	0,4	0,5
Öffentliche Dienstleistungen	0,9	0,9	0,9	0,4	0,4	0,4	0,3	0,3	0,3	0,8	0,8	1,7
<b>Herkunft der Güter</b>												
Inland	0,7	0,7	0,7	0,7	0,4	0,3	0,3	0,4	0,3	0,4	0,4	0,5
Ausland	1,6	1,5	3,2	3,0	2,7	0,7	0,4	-0,3	-0,1	-0,3	-0,3	0,4
<b>Weitere Sondergliederungen</b>												
Wohnungsmiete	1,3	1,3	1,3	1,3	0,4	0,4	0,4	0,3	0,3	0,3	0,5	0,5
Index ohne Wohnungsmiete	0,8	0,8	1,4	1,4	1,2	0,4	0,3	0,2	0,2	0,2	0,1	0,5
Erdölprodukte	15,8	13,5	26,1	26,1	25,7	12,0	11,3	5,9	7,4	7,2	6,8	11,2
Index ohne Erdölprodukte	0,3	0,4	0,4	0,4	0,1	0,0	-0,1	0,0	-0,1	-0,1	0,0	0,1
Kerninflation <sup>1</sup>	0,6	0,6	0,6	0,4	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	-0,2	-0,1	0,1
Kerninflation <sup>2</sup>	0,6	0,5	0,5	0,3	0,1	0,1	0,0	0,1	0,0	-0,2	-0,1	0,0

1 Kerninflation 1 = Total ohne Nahrung, Getränke, Tabak, Saisonprodukte, Energie und Treibstoffe.

2 Kerninflation 2 = Kerninflation 1 ohne Produkte mit administrierten Preisen.

// = Keine Preiserhebung und somit keine Veränderung gegenüber dem Vormonat.

## Der Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise im Vergleich mit andern Indizes

► Veränderung in Prozent, Dezember 2008–Dezember 2010

T\_A5



Indexposition	Gewicht (%)	Veränderung (in %)				
		2010	Dezember 2009–Dezember 2010			
		Landes- index	Basler Index	Genfer Index	Zürcher Städteindex	Landes- index
<b>Total</b>	<b>100,000</b>	<b>0,8</b>	<b>0,6</b>	<b>0,6</b>	<b>0,5</b>	<b>0,5</b>
<b>Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke</b>	<b>11,063</b>	<b>-1,3</b>	<b>-1,3</b>	<b>-1,3</b>	<b>-1,3</b>	<b>-1,3</b>
<b>Alkoholische Getränke und Tabak</b>	<b>1,764</b>	<b>1,4</b>	<b>1,4</b>	<b>1,4</b>	<b>1,4</b>	<b>1,4</b>
<b>Bekleidung und Schuhe</b>	<b>4,454</b>	<b>2,3</b>	<b>2,3</b>	<b>2,3</b>	<b>2,3</b>	<b>2,3</b>
<b>Wohnen und Energie</b>	<b>25,753</b>	<b>3,3</b>	<b>2,7</b>	<b>2,7</b>	<b>1,9</b>	<b>2,6</b>
Miete	20,184	0,9	1,9	1,9	0,5	1,3
Wohnungsmiete	19,499	0,9	1,9	1,9	0,5	1,4
Garagen- und Parkplatzmiete	0,685	0,3	1,1	1,1	0,1	-1,4
Laufender Unterhalt der Wohnung	1,253	1,9	1,9	1,9	1,9	1,9
Gebühren	0,382	0,0	...	...	-3,7	0,3
Energie	3,934	16,2	16,2	7,6	10,9	10,0
Gas <sup>1</sup>	0,506	18,5	18,5	5,2	15,4	10,7
Gas, Verbrauchstyp II	0,098	18,2	18,2	5,0	14,3	10,0
Gas, Verbrauchstyp III	0,101	18,6	18,6	5,1	15,1	10,5
Gas, Verbrauchstyp IV	0,124	18,6	18,6	5,2	15,8	10,7
Gas, Verbrauchstyp V	0,183	18,6	18,6	5,3	15,9	11,1
Elektrizität <sup>1</sup>	1,931	11,7	11,7	-2,6	2,8	2,5
Elektrizität, Verbrauchstyp I	0,332	11,2	11,2	-2,3	-0,1	1,5
Elektrizität, Verbrauchstyp II	0,375	11,2	11,2	-2,4	1,2	1,7
Elektrizität, Verbrauchstyp III	0,183	17,2	17,2	-2,7	2,4	3,6
Elektrizität, Verbrauchstyp IV	0,231	11,1	11,1	-2,4	3,0	2,0
Elektrizität, Verbrauchstyp V	0,332	11,2	11,2	-2,7	3,8	3,0
Elektrizität, Verbrauchstyp VI	0,237	11,3	11,3	-3,3	5,7	3,4
Elektrizität, Verbrauchstyp VII	0,241	11,1	11,1	-2,6	5,1	3,0
Heizöl	1,282	23,3	23,3	24,4	23,1	22,5
Fernwärme	0,086	8,6	8,6	0,0	0,2	1,8
Holz	0,129	1,4	1,4	...	1,5	1,5
<b>Hausrat und laufende Haushaltsführung</b>	<b>4,635</b>	<b>-1,1</b>	<b>-1,1</b>	<b>-1,1</b>	<b>-1,1</b>	<b>-1,1</b>
<b>Gesundheitspflege</b>	<b>13,862</b>	<b>-0,1</b>	<b>-0,1</b>	<b>-0,1</b>	<b>-0,5</b>	<b>-0,9</b>
Medizinische Erzeugnisse	2,798	-7,2	-7,2	-7,2	-7,2	-7,2
Ambulante Dienstleistungen	5,743	1,8	1,8	0,2	0,8	0,3
Ärztliche Leistungen	3,305	2,2	2,2	0,0	0,0	0,0
Zahnärztliche Leistungen	1,492	0,6	0,6	0,6	0,6	0,6
Andere Gesundheitsleistungen	0,946	2,0	2,0	0,0	3,7	1,3
Spitalleistungen	5,321	1,7	1,7	0,8	1,5	1,1
<b>Verkehr</b>	<b>11,011</b>	<b>1,7</b>	<b>1,7</b>	<b>1,7</b>	<b>1,6</b>	<b>1,8</b>
Autos, Motor- und Fahrräder	8,682	1,3	1,3	1,4	1,1	1,3
Kauf von Autos, Motor- und Fahrrädern	4,441	-0,3	-0,3	-0,3	-0,3	-0,3
Betrieb und Unterhalt von Personenkraftwagen	4,241	3,0	3,0	3,2	2,6	2,9
Ersatzteile und Zubehör	0,274	-1,6	-1,6	-1,6	-1,6	-1,6
Treibstoffe	2,368	5,2	5,2	5,5	4,7	5,0
Benzin	1,974	4,8	4,8	5,0	4,4	4,6
Diesel	0,394	7,2	7,2	8,1	6,7	7,1
Service- und Reparaturarbeiten	1,165	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3
Sonstige Dienstleistungen für Individualverkehr	0,434	0,0	0,0	1,2	-0,2	1,5
Transportdienstleistungen	2,329	3,6	3,6	2,7	3,4	3,8
Öffentliche Transportdienstleistungen auf Schiene und Strasse	1,588	4,8	4,8	3,7	4,7	5,3
Öffentlicher Verkehr: direkter Verkehr	1,014	5,7	5,7	5,7	5,7	5,7
Öffentlicher Verkehr: Verkehrsverbunde	0,574	3,3	3,3	0,0	2,7	4,6
Luftverkehr	0,670	0,8	0,8	0,7	0,7	0,7
Taxi	0,071	0,4	0,4	0,0	0,0	0,1
<b>Nachrichtenübermittlung</b>	<b>2,785</b>	<b>-1,8</b>	<b>-1,7</b>	<b>-1,7</b>	<b>-1,7</b>	<b>-1,7</b>
<b>Freizeit und Kultur</b>	<b>10,356</b>	<b>-2,3</b>	<b>-2,4</b>	<b>-2,4</b>	<b>-2,2</b>	<b>-2,4</b>
Geräte für Radio, TV, Fotografie und Datenverarbeitung	1,417	-8,0	-8,0	-8,1	-8,1	-8,1
Musikinstrumente	0,076	-0,2	-0,2	-0,2	-0,2	-0,2
Sonstige Artikel für Freizeit, Garten und Heimtiere	1,901	-0,2	-0,2	-0,2	-0,2	-0,2
Freizeit- und Kulturdienstleistungen	2,864	0,7	0,7	0,3	1,1	0,7
Sport- und Freizeitaktivitäten	0,778	0,9	0,9	-1,2	1,8	1,2
Sportveranstaltungen	0,052	2,1	2,1	0,0	5,3	4,1

- regionale Indexposition
- regional beeinflusste Indexposition
- gesamtschweizerische Indexposition

## Der Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise im Vergleich mit andern Indizes

► Verteilung in Prozent, Dezember 2008–Dezember 2010

T\_A5



Indexposition	Gewicht (%)		Veränderung (in %)		
	2010	Dezember 2009–Dezember 2010			
	Landes- index	Basler Index	Genfer Index	Zürcher Städteindex	Landes- index
Sport- und Freizeitaktivitäten	0,500	0,0	-3,0	1,0	0,2
Bergbahnen und Skilifte	0,226	2,6	2,6	2,6	2,6
Kultur- und andere Dienstleistungen	2,086	0,6	0,8	0,8	0,5
Kino	0,115	1,1	1,2	0,2	2,2
Theater und Konzerte	0,350	1,9	1,9	1,4	0,3
Radio- und Fernsehkonzessionen	0,879	0,0	0,0	0,0	0,0
Fotolabor	0,112	-0,3	-0,3	-0,3	-0,3
Freizeitkurse	0,630	0,6	1,5	1,9	1,1
Zeitungen, Bücher und Schreibwaren	1,209	0,9	1,5	0,7	0,5
Bücher und Broschüren	0,328	-4,7	-4,6	-4,6	-4,6
Zeitungen und Zeitschriften	0,613	3,8	4,8	3,1	2,8
Einzelnummern	0,132	5,9	4,4	5,0	2,7
Abonnemente	0,481	3,1	4,9	2,6	2,8
Sonstige Druckprodukte	0,100	2,8	2,7	2,7	2,7
Schreib- und Zeichenmaterial	0,168	1,0	1,0	1,0	1,0
Pauschalreisen	2,889	-5,3	-5,3	-5,3	-5,3
<b>Erziehung und Unterricht</b>	<b>0,669</b>	<b>1,3</b>	<b>5,2</b>	<b>2,0</b>	<b>1,5</b>
Grundlegende Schul- und Berufsbildung	0,260	0,4	9,5	0,9	0,9
Höhere Berufsbildung und Hochschulen	0,299	2,5	2,6	3,0	2,1
Weiterbildungskurse	0,110	0,5	1,8	2,0	0,9
<b>Restaurants und Hotels</b>	<b>8,426</b>	<b>-0,1</b>	<b>1,2</b>	<b>1,4</b>	<b>0,8</b>
Gaststätten	7,444	-0,3	1,2	1,4	0,7
Restaurants und Cafés	5,427	-0,5	1,3	1,3	0,7
Mahlzeiten in Restaurants und Cafés	3,190	-0,7	1,8	1,2	0,6
Getränke in Gaststätten und Cafés	2,237	-0,1	0,7	1,5	0,8
Alkoholische Getränke	1,073	-0,5	0,8	2,4	1,2
Wein	0,646	-0,2	1,0	2,0	1,3
Bier	0,321	-0,6	0,5	3,6	1,0
Spirituosen und andere alkoholische Getränke	0,106	-2,1	0,8	0,6	0,8
Alkoholfreie Getränke	1,164	0,3	0,5	0,7	0,5
Kaffee und Tee	0,604	-0,1	0,9	0,9	0,6
Mineralwasser und Süssgetränke	0,513	0,7	0,1	0,3	0,4
Andere alkoholfreie Getränke	0,047	0,0	1,5	3,1	0,4
Mahlzeiten zum Mitnehmen	1,316	-0,3	0,6	1,8	0,6
Personalrestaurants, Kantinen	0,701	1,1	1,2	1,2	1,2
Beherbergung	0,982	1,4	1,4	1,4	1,4
<b>Sonstige Waren und Dienstleistungen</b>	<b>5,222</b>	<b>0,7</b>	<b>1,5</b>	<b>1,2</b>	<b>0,9</b>
Körperpflege	2,121	-1,2	0,8	-0,2	-0,6
Coiffeurleistungen	0,889	0,4	5,0	2,7	1,7
Waren für die Körperpflege	1,232	-2,3	-2,3	-2,3	-2,3
Persönliche Gebrauchsgegenstände	0,702	0,2	0,2	0,2	0,2
Soziale Einrichtungen (Kinderkrippen)	0,426	3,6	3,6	3,6	3,6
Versicherungen	1,483	2,4	2,5	2,5	2,4
Hausratversicherung (inkl. Privathaftpflicht)	0,297	-0,8	-0,8	-0,8	-0,8
Private Krankenversicherung	0,612	6,5	6,9	6,9	6,5
Motorfahrzeugversicherung	0,574	-0,4	-0,4	-0,4	-0,4
Finanzielle Dienstleistungen	0,281	2,2	2,3	2,3	2,3
Sonstige Dienstleistungen	0,209	1,7	1,6	1,6	1,6

1 Verbrauchstypen siehe Glossar.

## Entwicklung der Zürcher Teuerung bzw. der Kaufkraft eines Zürcher Indexfrankens

► 1939–2010



T\_A6

Jahr	Veränderung (%) gegenüber Dezember des Vorjahres	Indexstand im Dezember (Punkte)				Kaufkraft des Indexfrankens (Rappen) <sup>1</sup>			
		August 1939 = 100	September 1966 = 100	September 1977 = 100	Dezember 1982 = 100	1939er- Franken	1966er- Franken	1977er- Franken	1982er- Franken
1939	...	103,1	...	...	...	100	...	...	...
1940	13,3	116,8	...	...	...	86	...	...	...
1945	-0,7	150,5	...	...	...	66	...	...	...
1950	0,3	161,7	...	...	...	62	...	...	...
1955	0,2	173,3	...	...	...	58	...	...	...
1960	1,6	184,0	...	...	...	54	...	...	...
1965	4,4	215,4	...	...	...	46	...	...	...
1966	4,2	224,5	101,4	...	...	45	100	...	...
1970	5,1	255,9	115,6	...	...	39	87	...	...
1975	3,1	364,9	164,8	...	...	27	61	...	...
1977	1,7	376,4	170,0	100,6	...	27	59	100	...
1980	4,4	418,7	189,1	111,9	...	24	53	89	...
1982	5,6	474,5	214,3	126,8	100,0	21	47	79	100
1985	3,2	512,5	231,5	137,0	108,0	20	43	73	93
1990	5,8	591,1	267,0	158,0	124,7	17	37	63	80
1995	1,9	675,2	305,0	180,5	142,4	15	33	55	70
2000	2,1	702,9	317,5	187,8	148,2	14	31	53	67
2005	1,1	727,0	328,4	194,3	153,3	14	30	51	65
2010	0,5	755,3	341,2	201,9	159,3	13	29	50	63

1 Weil die Beträge auf ganze Rappen gerundet sind, scheint die Kaufkraft manchmal trotz steigender Indizes während Jahren stabil zu bleiben.

## GLOSSAR

**Administrierte Preise** Preise für Waren und Dienstleistungen, die nicht aus dem freien Spiel der Marktkräfte gebildet, sondern vom Staat beeinflusst werden, wie beispielsweise Spitaltarife, Arzthonorare, Medikamentenpreise, Radio- und Fernsehkonzessionen, Tarife des öffentlichen Verkehrs, Taxi- und Posttarife, Gas- und Elektrizitätstarife.

**Art der Güter** Der Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise unterscheidet zwei Arten von Gütern: Waren und Dienstleistungen.

Waren

- nichtdauerhafte, also Verbrauchsgüter wie Nahrungsmittel und Getränke, Zigaretten, Heizöl und Treibstoffe
- halbdauerhafte wie Kleider und Schuhe, Geschirr und Besteck, Vorhänge, Pneu, Bücher
- dauerhafte wie Möbel, Uhren, Autos, Computer oder Fernsehgeräte

Dienstleistungen

- private wie Wohnungsmiete, Zahnarzt, Kino, Weiterbildungskurse, Konsumation im Restaurant, Coiffeur
- öffentliche wie Posttarife, Spitalleistungen, Radio- und Fernsehkonzession, SBB und Zürcher Verkehrsverbund

**Beitrag zur Veränderung des Totalindex** Diese Kennzahl sagt aus, wie stark die Zu- oder Abnahme einer Indexposition zur Veränderung des Totalindex beiträgt. Sie ist abhängig von der prozentualen Veränderung einer Indexposition gegenüber der vorangegangenen Erhebung und vom Gewicht, die eine Indexposition im Totalindex hat. Je grösser das Gewicht einer Indexposition, umso stärker wirkt sich eine Preisänderung dieser Position auf die Veränderung des Totalindex aus. Die Summe aller Beiträge zur Veränderung des Totalindex ergibt die Veränderung des Totalindex in Prozent.

**Kerninflation** Für die Berechnung der Kerninflation werden bestimmte Güter, deren Preise oft stark schwanken, aus dem Warenkorb ausgeschlossen. Bei der Kerninflation 1 sind dies Nahrungsmittel, Getränke, Tabak, Saisonprodukte, Energie und Treibstoffe; bei der Kerninflation 2 zusätzlich die Produkte mit administrierten Preisen.

**Saisonprodukte** Waren und Dienstleistungen, die starken saisonalen Preis- und Konsumschwankungen unterworfen sind, wie frische Früchte, frisches Gemüse, Kartoffeln, Pflanzen und Dienstleistungen der Hotellerie. Die Flugtarife zählen seit der Indexrevision von Dezember 2005 nicht mehr zu den Saisonprodukten.

**Veränderungsraten** In der vorliegenden Publikation werden für die Indizes des Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise verschiedene Veränderungsraten in Prozent ausgewiesen:

- Dezember-Jahresteuering (Veränderung gegenüber dem Dezember des Vorjahres)
- Durchschnittliche Jahresteuering: Veränderungsrate zweier Jahresdurchschnitte. Der Jahresdurchschnitt ist ein Index und entspricht dem arithmetischen Durchschnittswert aller 12 Monatsindizes des entsprechenden Jahres (z.B. Summe der Indizes von Januar 2009 bis Dezember 2009 geteilt durch 12). Bei der Berechnung der durchschnittlichen Jahresteuering werden alle 24 Monatswerte zweier Jahre verwendet und somit auch die Entwicklung während des Jahres berücksichtigt. Dies im Gegensatz zur so genannten Vorjahresveränderung, die zwei monatliche Indexwerte ist (beispielsweise den Indexstand vom Dezember 2008 mit Indexstand vom Dezember 2009) direkt vergleicht.
- Monatsteuering (Veränderung gegenüber dem Vormonat)
- Quartalsteuering (Veränderung gegenüber dem Vorquartal beim Mietpreisindex)

Die Teuerung lässt sich aber für jeden beliebigen Zeitraum als prozentuale Veränderung zweier Indizes berechnen, wobei der Indexwert am Anfang der Periode die gleiche Basis haben muss wie der Indexwert am Ende der Periode:

$$\text{Teuerung (\%)} = \frac{\text{Index neu} - \text{Index alt}}{\text{Index alt}} \times 100$$

### Verbrauchstypen

(Anzahl Kilowattstunden pro Jahr)

Gas

Typ II:	20 000
Typ III:	50 000
Typ IV:	100 000
Typ V:	500 000

Elektrizität

Typ I:	1 600	2-Zimmer-Wohnung
Typ II:	2 500	4-Zimmer-Wohnung
Typ III:	4 500	4-Zimmer-Wohnung
Typ IV:	4 500	5-Zimmer-Wohnung
Typ V:	7 500	5-Zimmer-Einfamilienhaus
Typ VI:	25 000	5-Zimmer-Einfamilienhaus
Typ VII:	13 000	5-Zimmer-Einfamilienhaus

**Warenkorb und Gewichtung** Die Preisentwicklung des Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise wird anhand eines Warenkorbs gemessen, der alle wichtigen von den privaten Haushalten konsumierten Waren und beanspruchten Dienstleistungen enthält – insgesamt rund 1000 Positionen. Der Warenkorb ist in zwölf Ausgabenbereiche, so genannte Hauptgruppen, gegliedert. Jede Hauptgruppe ist entsprechend ihrem Anteil an den Haushaltsausgaben gewichtet. Die Gewichtung wird jedes Jahr aktualisiert, und zwar vor allem auf Grund der vom Bundesamt für Statistik jährlich durchgeführten – früher Einkommens- und Verbrauchserhebung (EVE) genannten – Haushaltsbudgeterhebung (HABE).

**Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise** Der Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise (ZIK) misst die Preisentwicklung der von den privaten Haushalten gekauften Waren und beanspruchten Dienstleistungen. Erfasst werden die im Inland bezahlten, effektiven Verkaufspreise inklusive Mehrwertsteuer und Gebühren. Aktionspreise und Rabatte werden, sofern alle Konsumentinnen und Konsumenten davon profitieren können, bei der Preiserhebung berücksichtigt. Nicht enthalten sind im ZIK hingegen die so genannten Transferausgaben wie zum Beispiel die Steuern oder die Prämien der Krankenkassengrundversicherung. Der ZIK wird nach der gleichen Methode wie der Landesindex der Konsumentenpreise monatlich berechnet (verketteter Laspeyres-Index). Im Dezember 2005 ist er letztmals revidiert und auf eine neue Basis (= 100 Punkte) gestellt worden.

**Zürcher Städteindex der Mietpreise** Der vierteljährlich berechnete Zürcher Städteindex der Mietpreise misst die durchschnittliche Entwicklung der Mietzinse für 1- bis 6-Zimmer-Wohnungen in den Städten des Kantons Zürich. Im Budget eines Privathaushalts ist die Wohnungsmiete der grösste Ausgabenposten. Der Mietpreisindex ist deshalb mit einem Gewichtsanteil von gut 20 Prozent der gewichtigste Teilindex des Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise. Die Wohnungsmieten sind im Zürcher Städteindex etwas stärker gewichtet als im Landesindex.

## QUELLEN

Statistik Stadt Zürich  
 Statistisches Amt des Kantons Zürich  
 Bundesamt für Statistik  
 Statistische Ämter der Kantone Basel-Stadt und Genf

## VERZEICHNIS DER TABELLEN UND GRAFIKEN

### Tabellen

T_1	Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise – Gewichtung, Jahresdurchschnitt, Veränderung der Jahresdurchschnitte, 2008–2010	7
T_2	Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise – Veränderung gegenüber Vorjahresmonat, Beitrag zur Veränderung, 2008–2010	8
T_3	Die regionalen Konsumentenpreisindizes und der Landesindex – Basis Dezember 2005 = 100	14
T_A1	Alle Indexpositionen des Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise – Gewichtung, Jahresdurchschnitt, Veränderung der Jahresdurchschnitte, 2008–2010	17
T_A2	Mietzinsveränderungen gegenüber Vorquartal <sup>1</sup> – Verteilung in Prozent, 2009–2010	22
T_A3a	Total und Hauptgruppen des Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise – Indexstand sowie Veränderung gegenüber Vormonat und Vorjahresmonat, 2010	23
T_A4a	Sondergliederungen des Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise – Indexstand sowie Veränderung gegenüber Vormonat und Vorjahresmonat, 2010	24
T_A5	Der Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise im Vergleich mit andern Indizes – Veränderung in Prozent, Dezember 2008–Dezember 2010	25
T_A5	Der Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise im Vergleich mit andern Indizes – Verteilung in Prozent, Dezember 2008–Dezember 2010	26
T_A6	Entwicklung der Zürcher Teuerung bzw. der Kaufkraft eines Zürcher Indexfrankens – 1939–2010	27

### Grafiken

G_1	Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise – Januar 2008–Dezember 2010	3
G_2	Grobstruktur des Warenkorb des Zürcher Städteindex – Gewichtungen in % der 12 Hauptgruppen, 2006, 2009 und 2010	4
G_3	Durchschnittliche Jahresteuern der 12 Hauptgruppen – Veränderung der Jahresdurchschnitte in % gegenüber Vorjahr, 2010	5
G_4a	Indexverlauf der Waren und Dienstleistungen – Januar 2008–Dezember 2010	9
G_4b	Indexverlauf der Waren – Januar 2008–Dezember 2010	9
G_4c	Indexverlauf der Dienstleistungen – Januar 2008–Dezember 2010	9
G_5	Indexverlauf der Inland- und Auslandgüter – Januar 2008–Dezember 2010	10
G_6	Indexverlauf der Kerninflation – Januar 2008–Dezember 2010	10
G_7	Erdölprodukte sowie Index mit und ohne Erdölprodukte – Januar 2008–Dezember 2010	10
G_8	Zürcher Städteindex der Mietpreise – Wohnungsmiete, Januar 2008–Dezember 2010	11
G_9	Wohnungsmiete, Index ohne Wohnungsmiete sowie Totalindex – Januar 2008–Dezember 2010	11
G_10	Indexverlauf und Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat der Hauptgruppen	
G_11	des Zürcher Städteindex – Januar 2008–Dezember 2010	
	Die regionalen Mietpreisindizes und der Schweizer Mietpreisindex – November 2007–November 2010	15
G_12	Entwicklung der Kaufkraft eines Zürcher Indexfrankens – in Rappen 1939–2010	16

→ **An weiteren Informationen interessiert?**  
**Abonnieren Sie unseren Newsletter oder die**  
**SMS-Mitteilungen unter [www.stadt-zuerich.ch/statistik](http://www.stadt-zuerich.ch/statistik)**